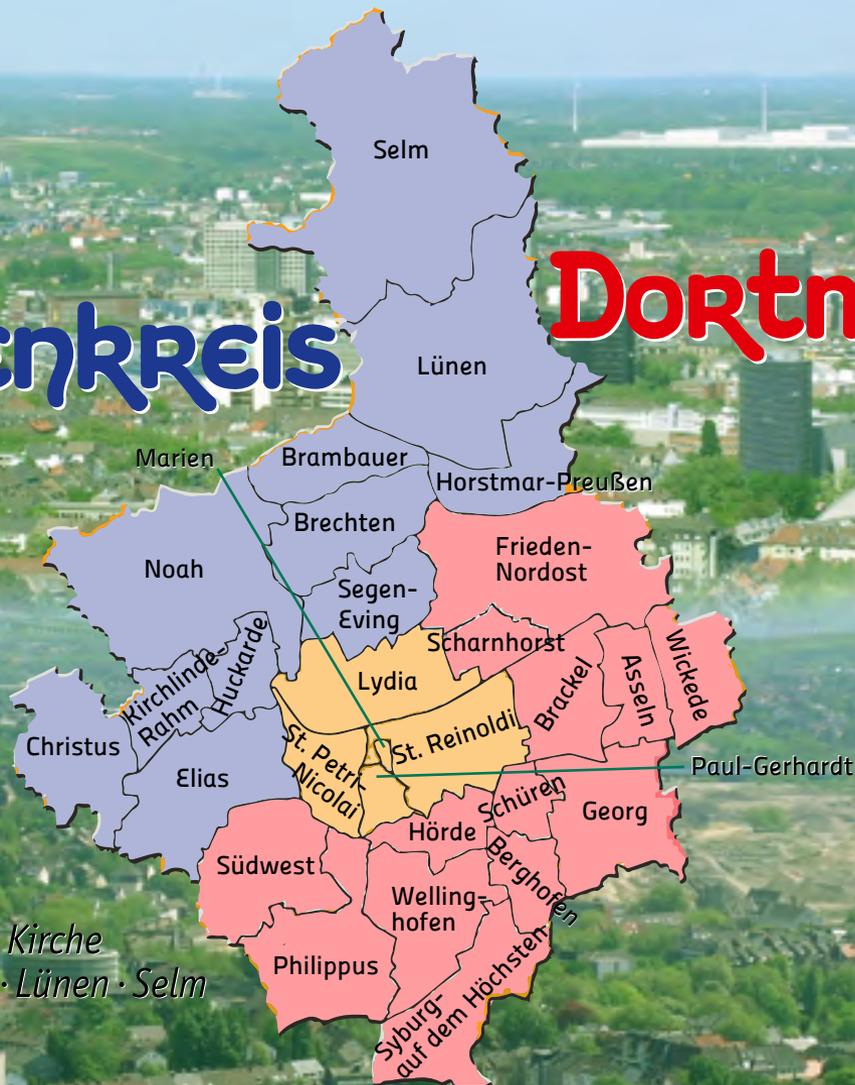


# PHILIPPUSBRIEF

Informationen und Berichte der Evangelischen Philippus-Kirchengemeinde Dortmund  
Ausgabe 22 2014–1

neu:  
**KIRCHENKREIS**

**Dortmund**



*Evangelische Kirche  
in Dortmund · Lünen · Selm*

# INHALT

## EDITORIAL

*Hallo, guten Tag, liebe Leserinnen und Leser!*

Heute richten wir uns mit einer besonderen Nachricht an Sie. Unser Kirchenkreis hat sich mit anderen Kirchenkreisen zum **EVANGELISCHEN KIRCHENKREIS DORTMUND** vereinigt. Das heißt, die Grenzen wurden neu festgelegt. Dieser erstreckt sich jetzt von Syburg bis Selm. Welcher Sinn dahinter steckt und mit welchen Vorteilen diese Änderung verbunden ist, lesen Sie in der vorliegenden Ausgabe des Philippusbriefes.

Sollten Sie durch diese Nachricht verunsichert sein, so können wir Sie beruhigen. Sie brauchen nun in Zukunft weder zum Gottesdienst nach Selm, noch ändert sich für Sie persönlich spürbar irgendetwas. Doch lesen Sie und machen Sie sich kundig. Wer informiert ist, kann auch mitreden.

Die Redaktion grüßt herzlich und wünscht allen einen wunderschönen Frühling.

*Hannelore Dommer*

### **Kirchenkreis Dortmund**

Von Kirchenkreis zu Kirchenkreis	4
Leistungsstrukturen	6
Interview Ulf Schlüter	8

### **Philippus-Gemeinde**

Gemeinde unterwegs	11
Wechsel im Presbyterium	12
Kino in der Kirche	16
Veranstaltungen	17
Gottesdienste	22
Nacht der offenen Kirchen mal zwei	26
Freud und Leid	28
Gemeinde feiert	34
Baubeginn Gemeindehaus	40

### **Junge Gemeinde**

Freizeiten	15/32
Konfirmation gestern und heute	30
Zusammenschlüsse, Spielkreis	40

### **CLeVER**

Wachsen, Offen, Mai-Night	36
---------------------------	----



# GEISTLICHES WORT

## WUNDER(N) INKLUSIVE...

... diese Worte schmücken einiges Material, das auf den neu gegründeten Evangelischen Kirchenkreis Dortmund aufmerksam machen soll. Dazu gehört auch die auf der linken Seite abgebildete Postkarte. Sie zeigt eine Szene, die im Alltag spielt, aber es ist keine alltägliche Situation.

Zwei Menschen blicken auf die Wurzeln eines alten Baumes mitten in der Stadt. Im Hintergrund die alten Steine der Reinoldikirche und die moderne Glasfassade des Reinoldiforums. Ein Fahrrad lehnt an einer Laterne. Die Augen eines Paares richten sich auf den Boden. Die Wurzeln eines Baumes kämpfen sich geradezu durch die Steinplatten des Kirchenvorplatzes. Mitten in der belebten Stadt ein Ort der Ruhe. Der Blick richtet sich auf ein Stück Natur, das eingemauert ist, aber dennoch hier seinen Ort hat. Der Baum bringt ein Stück Leben in die Stadt. Er ist Bestätigung dessen, was in der Stadtkirche verkündigt wird. Er ist Zeugnis des Wortes Gottes, hineingesprochen in unsere schnelllebige, konsumorientierte Welt. Der Baum ist älter als jene, die ihn betrachten, er verdankt sich dem gleichen Schöpfer wie die Menschen, die auf ihn blicken. Ein Wunder im Alltag.

„Wunder (n) inklusive“ –Die Worte sollen Interesse wecken. Interesse für eine Kirche, die den Alltag durchbricht wie ein Baum den Straßenbelag. Dass sich heutzutage Strukturen verändern und Institutionen vereinigen, ist nicht weiter verwunderlich. Dass sich eine Kirche mit solchen Werbebotschaften auf den Markt begibt, darüber wundert man sich schon. Mit den biblischen Wundergeschichten hat der moderne Mensch so seine Schwierigkeiten, doch die teilt er mit den Zeitgenossen der Bibel. Im Markusevangelium steht: „Und sie wunderten sich über die Maßen und sprachen: Er hat alles wohl gemacht; die Tauben macht er hörend und die Sprachlosen redend.“ (Mk 7,37) Ja, sie wunderten sich schon damals. Jesus kann die Welt verändern, und ihm stehen dafür Mittel zur Verfügung, über die wir uns wundern. Umgekehrt wundert sich Jesus auch, nämlich über die Menschen. Er musste erleben, dass der Prophet zu Hause nichts gilt, und konnte daher in Nazareth kaum Wunder vollbringen. So beschreibt Markus seine Gedanken: „Und er wunderte sich über ihren Unglauben.“ (Mk 6,6)

Um ein Wunder zu erleben, muss man bereit sein, sich zu wundern. Wenn ich al-

les als selbstverständlich hinnehme, dann kann mich nichts überraschen. Wenn ich mit offenen Augen durchs Leben gehe, kann ich viele Wunder erkennen. Ja, das kann dann auch mal ein Baum mitten in der Stadt sein. Der erinnert mich dann daran, dass ich nach Wundern nicht nur in den Wundergeschichten der Bibel suchen muss, auch in den Gleichnissen werde ich fündig: „Jesus aber sprach: Wem gleicht das Reich Gottes, und womit soll ich's vergleichen? Es gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und in seinen Garten säte; und es wuchs und wurde ein Baum, und die Vögel des Himmels wohnten in seinen Zweigen.“ (Lk 13, 18–19)

Das Wunder des Reiches Gottes ist, dass es seine eigene Kraft hat, Gottes Kraft. Unsere Aufgabe als Menschen der Kirche ist es, immer wieder an diese Kraft zu erinnern und auch selbst dazu bereit zu sein, sich über die Macht Gottes zu wundern.

Wundern Sie sich nicht über kirchliche Strukturen, über Ämter und Gremien. Das sind weltliche Dinge, die dann nützlich sind, wenn sie den Menschen die Augen öffnen können für die Wunder, die unser Gott für uns bereit hält.

*Ihr Michael Nitzke*

## Von Kirchenkreis zu Kirchenkreis

1625 errichtete der Rat der Stadt Dortmund erstmals eine Superintendentur. Der Begriff Kirchenkreis ist seit 1922 in Gebrauch, vorher spricht man von Diözese, Kreisgemeinde oder Synode. Die Grenzen des damaligen Kirchenkreises waren nicht deckungsgleich mit denen des neuen Kirchenkreises Dortmund. Heute beschreibt man das Gebiet des neuen Kirchenkreises gerne mit den Worten „Von Syburg bis Cappenberg“. 1930 erstreckte sich der Kirchenkreis Dortmund zwar bis Altlünen, aber „Cappenberg“ lag hinter der Grenze. Syburg gehörte dagegen zum Kirchenkreis Iserlohn. Die Kirchengemeinde Schüren, welche bald 100 Jahre alt wird, gehörte bei ihrer Gründung 1914 wie ihre Muttergemeinde Aplerbeck zur Synode Unna.

1928/29 wurde Hörde mit den umliegenden Gemeinden nach Dortmund eingemeindet. Von einer Synode Hörde war aber nie die Rede. So übernahm zum Beispiel 1889 der Hörder Pfarrer Herrmann Butz das Amt des Dortmunder Superintendenten, blieb aber formell in seiner Gemeinde. Erst 1937 entsprachen die Grenzen des Kirchenkreises Dortmund weitgehend den heutigen. Allerdings immer noch ohne Cappenberg und Selm, auch ohne Lanstrop und Holzen. Gebiets-

veränderungen waren also immer an der Tagesordnung.

In diese Zeit fällt allerdings eine Entscheidung, die den gesamten Kirchenkreis Dortmund aus heutiger Sicht „gefühl“ als Kirchenkreis Dortmund-Süd erscheinen lässt. Denn am 28. Januar 1935 wird der Eichlinghofer Pfarrer Fritz Heuner in seiner Gemeindekirche als Superintendent eingeführt. Die Behörde, unter nationalsozialistischem Einfluss stehend, erkannte ihn in diesem Amt jedoch nicht an. Nach langer Haft und Beschneidung seiner Amtsführung durch die Staatsgewalt wurde er erst 1946 offiziell in seinem Amt bestätigt.



In diesen ersten Nachkriegsjahren gab es schon Diskussionen, den Kirchenkreis Dortmund durch Teilung zu verkleinern. Man erhoffte sich durch kleinere Gemeinden und Kirchenkreise eine größere Nähe zu den Menschen, und die war nötig, wie die Zeit des Versuchs der systematischen Entkirchlichung im sogenannten tausendjährigen Reich gezeigt hatte.

Zu dieser Teilung kam es allerdings erst 1960. Erster Superintendent des Kirchenkreises Dortmund-Süd war bis 1976 Karl Ossenkop. Ihm folgte Heinrich Lipper bis 1980. Danach führte 23 Jahre lang Klaus Philipps den Kirchenkreis. Letzter Superintendent war Klaus Wortmann bis Mitte 2012. In den letzten anderthalb Jahren wurde der Kirchenkreis durch Synodalassessor Michael Nitzke in die Vereinigung geführt. Die sechzehn Gründungsgemeinden sind durch Vereinigungen zu acht Gemeinden geworden. Zwei Vereinigungen liegen länger zurück, zwei Gemeinden blieben eigenständig.

Nach weit über zwölfjähriger Diskussion hat sich der Evangelische Kirchenkreis Dortmund-Süd nun mit den anderen beiden Dortmunder Kirchenkreisen und dem Lüner Kirchenkreis

*Fritz Heuner, letzter Superintendent des Kirchenkreises Dortmund vor der Teilung*

zum Evangelischen Kirchenkreis Dortmund vereinigt, nun auch mit Cappenberg und Syburg.

Neben der vielfältigen Arbeit in den Gemeinden, die von diesen auch in bewährter Weise fortgesetzt wird, zeichnete sich der Kirchenkreis Dortmund-Süd durch verschiedene Projekte aus. Hier ist zunächst die Partnerschaft zum Kirchenkreis Bolenge im Kongo zu nennen. Regelmäßige Besuche und das Projekt Ambulanzboot zeigen, dass man im Süden auch über den Tellerrand hinaus schaut.

Im Zuge der Deutschen Einheit entstand die Partnerschaft zum Kirchenkreis Berlin-Weißensee, der sich vor einigen Jahren mit Pankow und Wedding zum Kirchenkreis Berlin-Nordost vereinigt hat.

Der Kirchenkreis Dortmund-Süd hat die Arbeit der Pfarrerinnen und Pfarrer in ihren Gemeinden und den Dienst der Ehrenamtlichen unterstützt. In vielfältiger Arbeit wurde das Profil geschärft: Im gottesdienstlichen Bereich, im gesellschaftspolitischen Engagement, in der seelsorglichen und diakonischen Arbeit. Von der Jugendarbeit in der Kontaktstelle Schüren bis zur Seniorenarbeit im Fritz-Heuner-Heim in Barop, von der Krankenhausseelsorge, der religionspädagogischen Arbeit in Gemeinden und Schulen bis zur Kirchenmusik und der Mitarbeit auf übergemeindlichen Ebenen.

Die Kreiskirchentage und der Freiluftgottesdienst im Botanischen Garten Rombergpark waren regelmäßige Höhepunkte im Leben unseres Kirchenkreises. Hier können nur die Eckdaten einer Arbeit genannt werden, die sich in dieser Organisationsform über fast 53 Jahre erstreckte. Ich bin sicher, dass das vielfältige Engagement und die gute Gemeindegemeinschaft auch in den neuen Evangelischen Kirchenkreis Dortmund eingebracht werden.

*Michael Nitzke*

**R**praxis am  
Rombergpark



**Dirk Fiedler**

Physiotherapeut/Osteopraktiker  
Heilpraktiker Physiotherapie

Kühnstraße 7 · 44225 Dortmund  
Telefon 0231 7903657  
Mobil 0178 9730018  
[www.physiofiedler.info](http://www.physiofiedler.info)  
[info@physiofiedler.info](mailto:info@physiofiedler.info)



**ANDREA SIMMROCK**

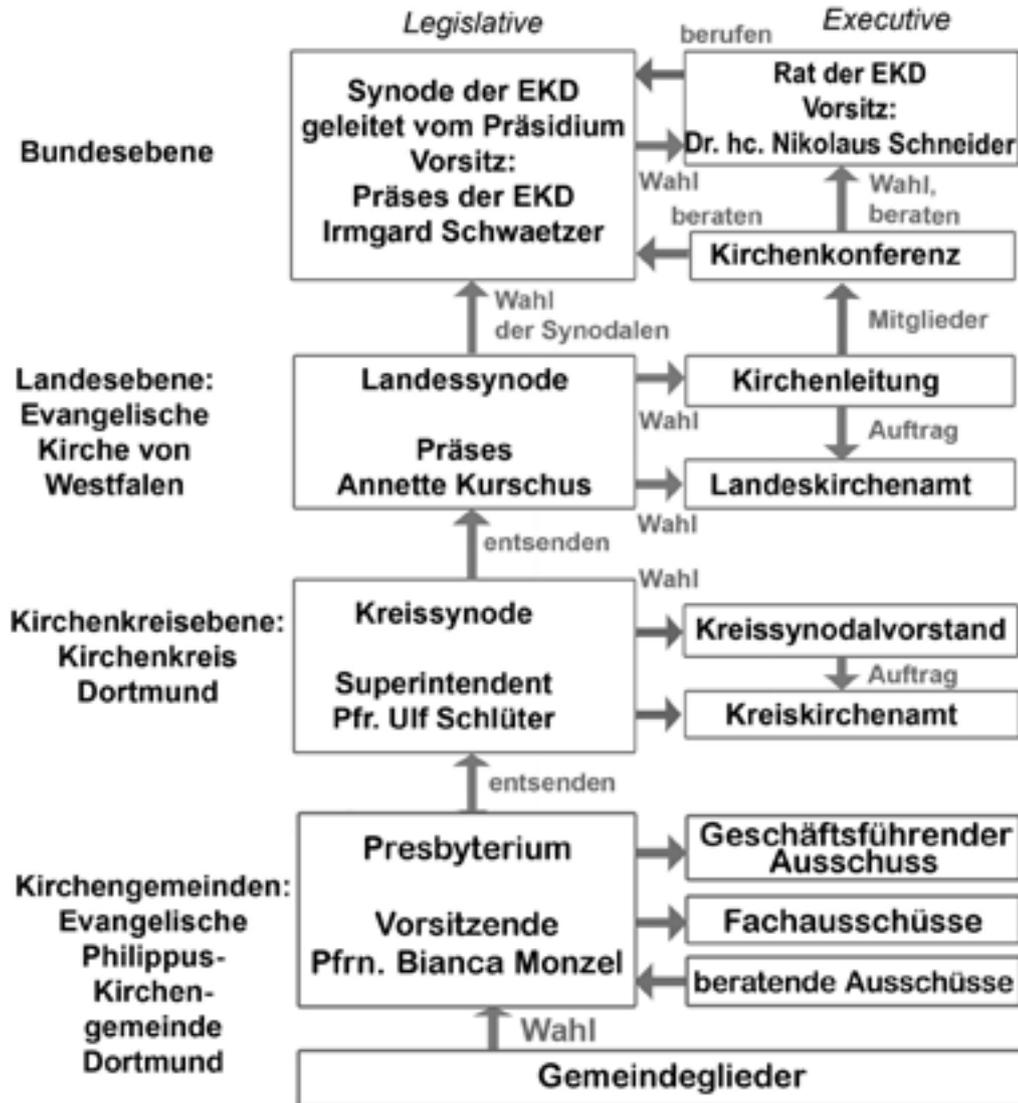
Rechtsanwaltskanzlei



Fachanwältin für Arbeitsrecht  
Erbrecht · Gesellschaftsrecht  
Vertragsrecht

Hagener Straße 295 · 44229 Dortmund  
Telefon: 02 31 - 725 16 50 · Telefax: 02 31 - 725 16 51  
[info@simmrock-recht.de](mailto:info@simmrock-recht.de) · [www.simmrock-recht.de](http://www.simmrock-recht.de)

## Struktur der evangelischen Kirche in Deutschland



## Diese Personen leiten den neuen Kirchenkreis:



**Ulf Schlüter**

*Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund*

Ulf Schlüter (51), neuer Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund, ist in Lünen-Brambauer aufgewachsen. Nach seinem Theologiestudium in Bethel und Bochum absolvierte er sein Vikariat in Bottrop, bevor er sechs Jahre lang im unmittelbaren Dienst der westfälischen Landeskirche stand. Seit 1994 ist der verheiratete Vater von zwei Töchtern Pfarrer der Kirchengemeinde Asseln.

Seine vornehmliche Aufgabe im neuen Kirchenkreis sieht er darin, die evangelische Volkskirche erkennbar in der Öffentlichkeit zu gestalten. Den Menschen in einer pluralistischen Gesellschaft das Evangelium als lebensdienliches Angebot verständlich zu machen, hält er für den Kernauftrag der Kirche. Im Interesse dieses Auftrags will er gezielt die Zusammenarbeit aller Ebenen und Einrichtungen des neuen Kirchenkreises fördern.

**Andrea Auras-Reiffen**

*Stellvertretende Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund*

Die Stellvertretende Superintendentin Andrea Auras-Reiffen (54) ist in Gelsenkirchen geboren und lebt mittlerweile in Dortmund-Eving. Die Mutter von drei Kindern ist verheiratet mit einem Gemeindepfarrer.

Andrea Auras-Reiffen ist seit 1998 Pfarrerin am Fritz-Henßler-Berufskolleg und seit über zehn Jahren Bezirksbeauftragte für Ev. Religionslehre im Kirchenkreis Dortmund. Mit ihren Erfahrungen in Personalführung und Personalentwicklung beabsichtigt sie, die Arbeit in den Gemeinden und den funktionalen Diensten zu stärken. Im Prozess der Identitätsbildung des neuen Kirchenkreises liegt ihr viel daran, die verschiedenen Arbeitsbereiche durch den Ausbau einer geeigneten Infrastruktur zu unterstützen.

In den Zuständigkeitsbereich von Frau Auras-Reiffen fallen verschiedene Gemeinden im Süden und Osten Dortmunds, darunter auch die Philippusgemeinde. Weiterhin ist sie zuständig für den Fachbereich Bildung und Begegnung des Kirchenkreises.



**Michael Stache**

*Stellvertretender Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund*

Michael Stache (46), neuer Stellvertretender Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund, ist in Castrop-Rauxel geboren, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er ist seit elf Jahren Pfarrer in der Noah-Kirchengemeinde und seit 2008 nebenamtlich Superintendent des Kirchenkreises Dortmund-West.

Kontakt, Kommunikation und die praktische Arbeit mit Menschen im innerkirchlichen Bereich liegen ihm besonders am Herzen. Er sieht seine Hauptaufgabe darin, Gemeinden, Mitarbeitenden und Pfarrerinnen und Pfarrern begleitend zur Seite zu stehen. Die Arbeit gegen Rechtsextremismus soll auch weiterhin ein inhaltlicher Schwerpunkt sein. Stache will sich auch in Zukunft für das Seeferienheim Juist des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund stark machen.



## Interview mit dem neuen Superintendenten Ulf Schlüter

*Seit Jahresbeginn sind die vier Dortmunder Kirchenkreise zum Dortmunder Kirchenkreis vereinigt worden. An der Spitze steht der Superintendent, Herr Pfarrer Ulf Schlüter. Er beantwortete der Redaktion des Philippusbriefes ein paar Fragen.*

Was waren die Gründe für die Zusammenlegung der vier Kirchenkreise?

Angesichts sinkender Mitgliederzahlen und künftig knapperer Ressourcen tun wir gut daran, uns so wenig wie möglich mit uns selbst, also mit unserer eigenen Organisation und Verwaltung, unserem Apparat zu beschäftigen. Stattdessen sollten wir die Kräfte soweit wie möglich auf das Wesentliche konzentrieren: Lebendige Gottesdienste, Kirchenmusik und Kultur in hoher Qualität, verlässliche und liebevolle Begleitung von Menschen an wichtigen Stationen ihres Lebens, phantasievolle und intensive Gemeindegemeinschaft, engagierte diakonische Arbeit, etc. Doppelstrukturen wie Verband und mehrere Kirchenkreise binden viele Kräfte, viel Zeit und viele Menschen. Und nach außen – etwa der Stadt Dortmund und

der Stadtöffentlichkeit gegenüber – ist es sinnvoll, klar erkennbar zu sein und zu agieren.

Woran merken unsere Gemeindeglieder, dass in der Organisation unserer Kirche eine Veränderung eingetreten ist?

Das hängt wohl nicht zuletzt davon ab, ob und wie Ihre Gemeindeglieder die Ebene des Kirchenkreises schon in der Vergangenheit überhaupt wahrgenommen haben. Für die große Mehrheit etwa meiner früheren Gemeindeglieder in Asseln waren Kirchenkreis und Verband doch eher unbekannte Größen. Und wer tatsächlich die zentralen Angebote der evangelischen Kirche nutzt, wird feststellen: die gibt es auch im neuen Kirchenkreis in der gewohnten Qualität und Weise.



Ist die Verwaltung des Kirchenkreises schlanker geworden? Müssen Mitarbeiter entlassen werden?

Der größte Teil der Verwaltung wie die Finanzabteilung oder die Personalabteilung bleibt von der Vereinigung nahezu unberührt. Dort sind schon vor Jahren wesentliche Konzentrationen erfolgt. In manchen Bereichen hat sich die Arbeit dort auch sehr verdichtet, weil wir unsere Aktivitäten ausgeweitet haben – etwa im Bereich der Tageseinrichtungen oder der Offenen Ganztags-

schule. Mittlerweile arbeiten in Dortmund, Lünen und Selm ungefähr 1500 Beschäftigte für den Kirchenkreis und die Kirchengemeinden, in sehr unterschiedlichen, aber immer geordneten und ordentlich verwalteten Beschäftigungsverhältnissen. Unsere Verwaltung bewältigt das schlank und effizient.

Lediglich im Bereich der bisher vier kleinen Superintendenturen wird die Verwaltung neu aufgestellt – in einem „Sekretariat der Leitung“. In diesem Zusammenhang laufen dann voraussichtlich auch zwei befristete Stellen in Teilzeit aus. Entlassungen gibt es keine.

Werden künftig Synodale (Vertreter der Gemeinden in der Kreissynode) aus Lünen nicht überfordert, wenn sie beispielsweise über Anträge einer Gemeinde aus dem Dortmunder Süden beschließen sollen?

Diese Befürchtung habe ich in keiner Weise. Abgesehen davon haben wir im Verband schon immer verantwortlich gemeinsame Entscheidungen getroffen. Und sieht man sich die Entfernungen und Unterschiede in ländlichen Kirchenkreisen an, ist die Entfernung zwischen Selm und Syburg eher marginal.

Ansonsten hoffe ich, dass es viele Gelegenheiten geben wird, vor Ort Gemeindegliedern auch ganz direkt zu begegnen.

Sie vertreten in Dortmund die evangelische Kirche in der Öffentlichkeit. In welchen Bereichen werden Sie versuchen, die Politik christlicher zu machen?

Die Politik machen natürlich vor allem die dazu bestimmten und gewählten Menschen und Parteien, und das ist auch gut so. Als evangelische Kirche werden wir uns aber auch künftig gezielt in die politische und bürgerschaftliche Debatte einbringen. Vor allem wird es immer wieder darum gehen, unsere Stimme für Menschen zu erheben, die es in unserem Gemeinwesen schwerer als andere haben. Für deren gerechte Teilhabe uns einzusetzen, war immer und wird immer unser Auftrag bleiben. Die Bekämpfung der Armut, insbesondere von Kindern, eine Willkommens-Kultur für Menschen, die als Flüchtlinge und Zuwanderer zu uns kommen, das friedliche Miteinander verschiedener Kulturen und Religionen in unserer Stadt – das sind zweifellos Schwerpunkte dabei.

In unserer Gemeinde ist Beten und Feiern mit unseren katholischen Nachbarn gelebte Normalität. Welchen Stellenwert hat Ökumene in der Stadt Dortmund? Wie werden Sie das Zusammenleben der Religionen fördern?

Wir haben auch auf der Stadtebene sehr enge Kontakte zu unseren katholischen Geschwistern. Das hat sich schon im ersten Monat meines Dienstes öffentlich dokumentiert – im Gottesdienst zur Einführung wie beim Reinoldustag am 23. Januar. Das ökumenische Miteinander werden wir durch viele direkte und persönliche Begegnungen fördern und vertiefen, da habe ich keinen Zweifel. Was das Zusammenleben der Religionen angeht: Auch dort spricht alles dafür, nicht übereinander, sondern so oft wie möglich miteinander zu reden und sich persönlich zu begegnen. Vertrauen ist der Anfang von allem – auch und gerade in diesem Bereich.

*Mit Ulf Schlüter sprach  
Helmut Glück*



Zahnarztpraxis  
Uwe Fischer

Wir sorgen für schöne  
und gesunde Zähne

Ganzheitliche Zahnmedizin

Prophylaxe

Zahnerhaltung

Lasertherapie

Implantologie

Parodontologie

Ästhetische Zahnheilkunde

**Tel 122579**

**www.zahnarzt-fischer.de**

**Ruhrallee 95**

**Alles  
Gute  
kommt  
von oben  
oder von**



**Dekorationen  
Werbung  
Logistik  
Ballons  
Bundesweit**

**WWW.BALLONZAUBER.DE**  
Weissenburger Str. 3 • 44135 Dortmund • Tel. 0231 / 55 69 70 0

Therapeutische Privatpraxis  
Anna Eickhoff



Physiotherapeutin  
Heilpraktikerin für Psychotherapie



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Hausbesuche

Zickenbrink 29 • 44229 Dortmund  
E-Mail: anna.eickhoff@gmx.de

**Telefon 02 31 - 1 76 29 69**

Termine nach telefonischer Vereinbarung  
www.therapeutische-praxis-do.de



**GBG BESTATTUNGEN**



**BEERDIGUNGSINSTITUT  
BIEDERBECK**

**Für vertrauensvolle Fragen**  
*sind wir der richtige Ansprechpartner*

Wir beraten Sie einfühlsam, umfangreich und kompetent  
in unserer Filiale oder bei Ihnen zu Hause:

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungen aller Art, z.B. naturnah
- individuelle Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorge und finanzielle Absicherung

Qualitätszertifizierter  
Bestattungsdienstleister



*Tag & Nacht  
für Sie erreichbar*

■ **GBG BESTATTUNGEN**

Ostwall 3 | **0231/549 08 10**

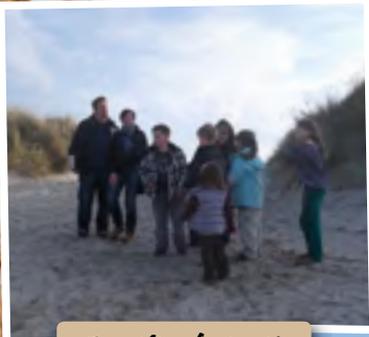
**www.gbgdortmund.de**

■ **BEERDIGUNGSINSTITUT BIEDERBECK**

Pröbstingkamp 2 | **0231/549 08 40**

**www.beerdigungen-biederbeck.de**

# Gemeinde unterwegs



Familienfreizeit



Konfi-Freizeit



## Dank an Elke Woock-Beutner

Den Namen Elke Woock-Beutner las ich zum ersten Mal 1991 im Kirchhörder Gemeindebrief. Damals leitete Elke Woock-Beutner die Krabbelgruppe in der Bittermark, in der auch ihre damals zweijährige Tochter Lena betreut wurde.

Diese Liebe zur Gemeindegarbeit setzte sich dann in der Kinderbibelwochenarbeit fort. Hier übernahm sie gerne die tragenden Rollen bei der Darstellung von biblischen Geschichten. Unvergessener Ausspruch: „Ich bin Maria, die Mutter!“

1999 wurde Elke Woock-Beutner dann ins Kirchhörder Presbyterium berufen. Hier vertrat sie auch engagiert die Anliegen der Bittermärker und übernahm vielfältige Aufgaben; ihr schauspielerisches Talent brachte sie in

besondere Gottesdienste ein. Die Kreissynode Dortmund-Süd hat sie in den Kreissynodalvorstand gewählt, dem sie bis zur Vereinigung zum Evangelischen Kirchenkreis Dortmund angehörte.

Sie begleitete auch die Vereinigung zur Philippusgemeinde und gehörte dem neuen Presbyterium bis 2013 an. Ihre beruflichen Aufgaben im Diakonischen Werk Dortmund und Lünen führten nun dazu, dass sie sich ihre Kräfte einteilen muss. Daher hat sie die Mitgliedschaft im Presbyterium beendet. Wir sind froh, dass Elke Woock-Beutner der Gemeindegarbeit treu bleibt. Und wer bei besonderen Gottesdiensten demnächst noch herausragende schauspielerische Leistungen erleben möchte, der sollte auf den Namen Elke Woock-Beutner achten.

*Michael Nitzke*



Wir bieten Ihnen kostenlose Demenz- und Pflegeberatung. Termine nach Vereinbarung.



### ZeitGut – Die Agentur für Senioren

- anerkannt nach § 45b SGB XI
- Abrechnung mit Krankenkasse möglich

### Gesundheits-Service

- Demenz- und Pflegeberatung
- Individuelle Demenzbetreuung
- Arzt- und Krankenhausbegleitung
- Verhinderungspflege



### Alltagsbegleitung

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Besuchs- und Begleitedienste
- Soziale Betreuung
- Hilfe bei Anträgen und Unterlagen

### Wir sind telefonisch erreichbar:

Mo. bis Fr. von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Persönliche Beratung und Hausbesuche nach Vereinbarung



Jagdhausstr. 1a (im Gebäude der Fleming-Apotheke) • 44225 Dortmund-Hombruch  
Tel. 0231-2 22 51 35 • Handy: 0177-50 16 418 • E-Mail: info@zeitgut-dortmund.de • www.zeitgut-dortmund.de

## Willkommen im Presbyterium

Mein Name ist Uwe Kappel, geboren 1958 in Bochum, verheiratet, keine Kinder.

Nach einer Lehre zum Versicherungskaufmann habe ich in Köln Versicherungsbetriebswirtschaft studiert und arbeite seit über 20 Jahren für den weltgrößten Versicherungsmakler im Bereich internationaler Transportversicherungen sowie als Spezialist für Kunstversicherungen.

Neben den Fragen zu Glauben und Religion interessieren mich besonders historische und kunsthistorische Themen. In meinem Hobby widme ich mich antikem Spielzeug und habe hierzu diverse Artikel publiziert.

Aus familiären Gründen bin ich nach wie vor in Bochum ansässig. Da ich aber in Kirchhörde glücklich verheiratet bin, liegt mir die Philippusge-

meinde am Herzen, für die ich mich mit meinen Fähigkeiten und meiner ganzen Kraft als Presbyter einbringen möchte.

*Uwe Kappel*



**Petra Krause-Özkan**  
Rechtsanwältin • Notarin

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Immobilienrecht
- Familienrecht
- Erbrecht
- Forderungsmanagement

Auf Wunsch komme ich zur Beratung  
auch gerne zu Ihnen.

Hagener Str. 250  
44229 Dortmund

0231 - 73 77 15  
www.notarin.eu



# Neubert & Team

*Wir sind für Sie da!*

Hagener Straße 310-314  
Telefon 0231 / 72 700 88

Montag bis Samstag  
von 7:00 bis 20:00 Uhr



## Westseite des Gemeindehauses Löttringhausen

Schon am 17. Februar dieses Jahres stand der Bagger vor dem Gemeindehaus. Die Arbeiten gehen flott voran, aber natürlich halten einige Dinge länger auf als gedacht. Wir können dennoch schon etwas von unserem Plan erkennen.

Bald werden wir Sie auf der neuen Terrasse begrüßen.

*Ute Menke-Dziennus*



## Osterfeuer

*Das Osterfeuer in Löttringhausen erfreut sich in den letzten Jahren immer noch steigender Beliebtheit.*

So wollen wir diesen Brauch weiterhin pflegen und es auch dieses Jahr wieder entzünden: Am Karsamstag, 19. April um 18 Uhr wird das Feuer – nach einer kurzen liturgischen Eröffnung mit dem Posaunenchor und Pfr. Schneider – entfacht werden.

Wie gewohnt wird es Stockbrotgrillen für die Kinder geben und darüber hinaus Bratwurst und natürlich Getränke.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder, sich auch auf diese Weise auf das Osterfest einzustimmen!

## Ponyhof-Fahrt nach Werl-Hilbeck

Wie jedes Jahr bieten wir von Philippus zusätzlich zu den Ponyhof-Fahrten, die CLeVER durchführt, noch ein weiteres Wochenende auf dem Ponyhof in Hilbeck an ([www.ponyhof-hilbeck.de](http://www.ponyhof-hilbeck.de)).

Dieses Mal konnten wir wieder einen Termin im Sommer bekommen: Vom 29. bis 31. August erwarten uns ein paar schöne Tage mit den Tieren!

Erfahrene Reitpädagogen sind vor Ort; ansonsten ist ein Team aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen mit dabei. Wir starten am Freitag, 29. August um 17 Uhr mit dem Bus an der Patrokluskirche in Kirchhörde. Dort werden wir am Sonntag, 31. August gegen 18 Uhr auch

wieder eintreffen. Nähere Informationen im Gemeindebüro in Kirchhörde, Tel. 73 64 64. Ab Dienstag, 8. April werden dort auch die Anmeldungen entgegen genommen, die in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Die Kosten pro Kind – komplett mit Fahrt, Reiten, Unterkunft und Verpflegung – betragen 94,- €. Gern sind die Pfarrer vertrauliche Ansprechpartner, sollte es mit der Finanzierung schwierig sein.

In Vorfreude auf ein schönes Wochenende grüßen

*Dörte Humbert-Schneider  
Karsten Schneider*



## Neujahrsempfang 2014

„Gott nahe zu sein, ist mein Glück“ – die Jahreslosung für 2014 aus Psalm 73 begleitete durch den Neujahrsempfang im Gemeindehaus Brünninghausen.

Und so begegneten uns im Auftakt-Gottesdienst bekannte Glückssucher wie Hans im Glück, märchenhaft dargestellt von Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Kirchhörde, ein moderner Hans im Glück sowie Lucky Luke, an dem die unterschiedlichen Bedeutungsvarianten von „Glück“ verdeutlicht wurden.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von der Schola, bekannt aus den 3G-Gottesdiensten, und dem Chor

der Pfarrerschaft mit einem A-cappella-Auftritt. In der Mittagspause ging das Glück eher durch den Magen, bei einer schmackhaften Suppe war Gelegenheit für Begegnung und Austausch über alle Bezirksgrenzen hinweg.

Nach der Stärkung für Leib und Magen ging es dann weiter mit dem Kirchenkabarett von Micki Wohlfahrt und manch einer dachte vielleicht, er wäre glücklich, gäbe es sonntags tatsächlich mal die Predigt aus dem ersten Buch der Petruswitze.

So wurde es ein besinnlicher und heiterer Tag zum Jahresauftakt, mit dem besonders all denjenigen gedankt werden sollte, die das Gemeindeleben auf vielfältige Weise tragen und bereichern.

*Bianca Monzel*

- Beratungen
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchführungen
- Lohnbuchführungen
- Existenzgründungen

[www.petermeier-steuerberatung.de](http://www.petermeier-steuerberatung.de)

Termin nach Vereinbarung

### Corinna Petermeier Steuerberaterin

Dahmsfeldstrasse 16  
44229 Dortmund  
Telefon: 0231- 5581484

## Eine schöne Fassung ist nur der erste Schritt.

Mit den hochwertigen Brillengläsern von Rodenstock und unserer kompetenten Beratung können Sie sicher sein, das Beste für Ihre Augen zu tun.

Augenoptikermeister  
Stefan Brand

## OPTIK BRAND

Kirchhörder Berg 12  
44229 Dortmund

Telefon 0231 / 79 24 207

Telefax 0231 / 79 24 208

Besuchen Sie uns  
unverbindlich,  
wir beraten Sie gerne.

## KINO IN DER KIRCHE

Im Gemeindehaus Brünninghausen, Am Hombruchsfeld 77, läuft in der Regel am 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr ein Film, der zum Nachdenken und zum Gespräch anregen soll. Für letzteres wird es in der „Guten Stube“ des Gemeindehauses in gemütlicher Atmosphäre Gelegenheit geben.

1. April Heute bin ich blond  
Drama/Komödie  
Deutschland/Belgien 2013  
117 Min. FSK: 6 Jahre

Architekturstudentin Sophie, 21 Jahre alt, genießt das Leben in vollen Zügen, als bei ihr ein inoperabler Krebs diagnostiziert wird. Im Krankenhaus muss sie sich einer langwierigen Chemotherapie unterziehen, Ausgang ungewiss.

Doch Sophie gibt nicht auf. Neun Perücken werden zu ihrem neuen Lebenselixier: Mal trotzig selbstbewusst, mal romantisch verspielt oder kühl erotisch – je nach Haarfarbe und Frisur kommt ein anderes Stück Sophie zum Vorschein. Mal himmelhoch jauchzend, dann wieder zu Tode betrübt.

6. Mai Die Piroge  
Drama  
Frankreich, Senegal 2012  
87 Min.

Erzählt wird die Geschichte einer Gruppe von Senegalesen, die sich in einem Fischerboot auf den Weg nach Europa machen.

Am Rande eines traditionellen Ringwettkampfs werden die Bedingungen für die Überfahrt verhandelt. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für die 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zu machen.

Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander.

Als blinder Passagier bringt eine Frau Unruhe unter die Reisenden. Und unterschiedlich sind auch die Hoffnungen und Wünsche, die jeder Einzelne mit Europa verbindet.

Im Juni geht das Kino in Sommerpause.



Klavier, Keyboard, Blockflöte, Musiktheorie. Andere Instrumente auf Anfrage.

**Musikschule Kersting**  
Hagener Str. 364 - 44229 Dortmund  
Tel. 0231 733235 - eltje.kersting@web.de

Ihr Mann für Neuwagen  
**Michael Limberg**  
mrlimberg@t-online.de  
0175 64 64 777

## ... über den Glauben

### Bibelabend

- ⊕ 2. und 4. DO im Monat,  
16.00 – 17.00
- ☞ Gemeindecafé Löttringhausen
- 👤 Wolfgang Knappmann 73 60 21

### Bibelgesprächskreis

- ⊕ 4. MO im Monat, 17.15
- ☞ Gemeindehaus Kirchhörde
- 👤 Michael Nitzke 73 71 57

- 28. 4. Das Gesetz: Verheißung und Befreiung  
Gal 3, 19–4,7
- 26. 5. Gesetzlichkeit und Freiheit  
Gal 4, 8–31
- 23. 6. Freiheit und Leben im Geist  
Gal 5, 1–26

### Bibelgesprächskreis

- ⊕ 3. MI im Monat, 15.30
- ☞ Hermann-Keiner-Haus
- 👤 Ingrid Ströder 710 73 06

### Bibelhauskreis

- ⊕ 14-tägig
- ☞ in Privatwohnungen
- 👤 Birgit Höher 97 97 639

### Bibelkreis

- ⊕ 3. MO im Monat, 19.30
- ☞ Gemeindezentrum Brüninghausen
- 👤 Bianca Monzel 77 89 32

Fortlaufende Lesung des Lukasevangeliums

### Biblisches Abendbrot

- ⊕ 2. DI im Monat, 19.30–21.00
- ☞ Gemeindecafé Löttringhausen
- 👤 Karsten Schneider 979 76 32

### Hauskreise

- ⊕ Vierzehntägig bzw. vierwöchig /  
nach Vereinbarung
- ☞ in Privatwohnungen
- 👤 Margret Loeffke 73 32 70

## ... für den Gottesdienst

### 3G-Gottesdienst-Team

- ⊕ Nach Vereinbarung, 19.30
- ☞ Gemeindecafé Löttringhausen
- 👤 Karsten Schneider 979 76 32

### Lektorenkreis Brüninghausen

- ⊕ Nach Vereinbarung
- ☞ Gemeindezentrum Brüninghausen
- 👤 Bianca Monzel 77 89 32

### Lektorenkreis Kirchhörde

- ⊕ Nach Vereinbarung
- ☞ Sakristei der Patrokluskirche
- 👤 Karsten Schneider 979 76 32

### Lektorenkreis Löttringhausen

- ⊕ Nach Vereinbarung
- ☞ Gemeindecafé Löttringhausen
- 👤 Karsten Schneider 979 76 32

### Team Kinderkirche

- ⊕ Nach Vereinbarung
- 👤 Ilka Göke 792 50 39

## Der ökumenische Flötenkreis lädt ein

Es ist wieder einmal soweit! Am 10. Mai um 17.00 Uhr stellt der ökumenische Flötenkreis unter der Leitung von Frau Christel Anhalt sein neues, abwechslungsreiches Programm vor.

Es werden Stücke von Purcell, Saint-Saëns, Mozart und Händel gespielt und gemeinsam Volkslieder gesungen. Der Flötenkreis wünscht sich, die Freude am Flötenspiel auf die Zuhörerschaft zu übertragen und zusammen frohe Stunden zu erleben.

## Herzliche Einladung zum ökumenischen Abend in Brüninghausen

Das alljährliche ökumenische Abendtreffen in Brüninghausen hat in diesem Jahr einen kulturellen Schwerpunkt: Am Mittwoch, 11. Juni liest Dr. Georg Schwickart (Religionswissenschaftler und Theologe) aus seinem Buch „Öhlweins Sterben“. Musikalisch wird der Abend von Achim Stritzel (Gitarre) begleitet.

Nach dem Exkurs in die Welt des Trauerredners Öhlwein wird es Gelegenheit zum Austausch bei einem Abendimbiss geben.

Der Abend findet ab 19.30 Uhr im katholischen Pfarrheim „Heilige Familie“, Hagener Straße 21–25, statt.

# PHILIPPUS- ADRESSEN

## Brünninghausen

Gemeindezentrum, Am Hombruchsfield 77

## Kirchhörde

Gemeindehaus, Peter-Hille-Straße 11  
Patrokluskirche, Patroklusweg 19

## Löttringhausen

Gemeindecafé, Kruckeler Straße 14  
Gemeindehaus (mit Jugendkeller),  
Kruckeler Straße 16  
Christuskirche, Kruckeler Straße 29

## Philippus zu Gast

Haus Bittermark, Sichelstraße 22  
Haus der Begegnung,  
Eichlinghofer Straße 3  
Hermann-Keiner-Haus,  
Mergelteichstraße 47  
Katholische St. Patrokli-Kirche, Am  
Truxhof 9  
Katholische Kirche und Pfarrheim  
Brünninghausen, Hagener Straße 21–27  
Kirche am Markt und Südwest-Forum,  
Harkortstraße 55  
Kirche Eichlinghofen, Eichlinghofer Straße 5

## ... zu Besuch

### Altenheim-Besuchsdienst

- ⊕ Nach Vereinbarung
- ☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
- 📞 Andreas Garpow 222 66 86

### Besuchskreis Kirchhörde

- ⊕ 3. DO im Monat, 9.15
- ☞ Sakristei der Patrokluskirche
- 📞 Michael Nitzke 73 71 57

### Diakonie-Besuchskreis

- ⊕ Nach Vereinbarung
- ☞ Gemeindecafé Löttringhausen
- 📞 Margret Loeffke 73 32 70

### Geburtstagsbesuchskreis

- ⊕ Letzter MO im Monat, 18.00
- ☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
- 📞 Andreas Garpow 222 66 86

### Willkommen-Kreis

- ⊕ Nach Vereinbarung
- ☞ Gemeindecafé Löttringhausen
- 📞 Karsten Schneider 979 76 32

## ... im Gespräch

### Erzählcafé

- ⊕ 2. DO im Monat, 15.00 – 16.30
  - ☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
  - 📞 Bianca Monzel 77 89 32
10. 4. Hinter den Kulissen –  
Heinzelmännchenarbeiten
8. 5. „Wenn du noch eine Mutter hast ...“  
Geschichten rund um den Muttertag
12. 6. Namen sind nicht(!) Schall und Rauch

## Frauenhilfe Brünninghausen

- ⊕ 1. MI im Monat, 14.30
  - ☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
  - 📞 Maike Brodde 950 01 20
2. 4. Zeit der Hanse – wirtschaftlicher  
Aufschwung europaweit
7. 5. Jahresfest  
☞ Süd-West-Forum Hombruch
4. 6. Lustig ist das Zigeunerleben?  
Armutsbewegung und die Folgen

## Frauenhilfe Kirchhörde-Nord

- ⊕ 3. MI im Monat, 15.00
  - ☞ Gemeindehaus Kirchhörde
  - 📞 Renate Mertins 73 02 24
16. 4. Bahnhofsmission  
– tatkräftige Hilfe an Ort und Stelle
21. 5. Ausflug nach Bochum-Stiepel  
mit der Frauenhilfe-Süd
18. 6. Singen tut man viel zu wenig ...

## Frauenhilfe Kirchhörde-Süd

- ⊕ 1. MI im Monat, 15.00
  - ☞ Sakristei der Patrokluskirche
  - 📞 Gerda Bergmann 73 71 09
2. 4. Licht als Zeichen des Lebens
7. 5. Jubilarfeier 40 Jahre Frauenhilfe  
Kirchhörde-Süd
21. 5. Ausflug nach Bochum-Stiepel mit der  
Frauenhilfe-Nord
4. 6. Thema offen

### Frauenhilfe Löttringhausen

- ☉ 1. DO im Monat, 15.00 – 17.00
- ☞ Gemeindehaus Löttringhausen
- 📞 Renate Oppertshäuser 73 40 37
- 3. 4. Jahresfest
- 8. 5. Vortrag „Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage“
- 5. 6. Besuch aus der Nachbarschaftsagentur im Einkaufszentrum

### Frauenstammtisch

- ☉ 3. MI im Monat, 20.00
- ☞ Gaststätte Dimberger, Hohle Eiche 5

### Frühstückstreffen

#### älterer Menschen

- ☉ 2. MI im Monat, 9.30 – 11.00
- ☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
- 📞 Bianca Monzel 77 89 32

### Klön nach dem Gottesdienst

- ☉ SA vor dem 3. SO im Monat
- ☞ Christuskirche Löttringhausen
- ☉ 3. SO im Monat
- ☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
- ☉ 3. SO im Monat
- ☞ Patrokluskirche Kirchhörde

### Kino in der Kirche

- ☉ 1. DI im Monat, 19.00
- ☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
- 📞 Bianca Monzel 77 89 32

### Klön im Hochhaus

- ☉ 3. MO im Monat, 15.00 – 17.00
- ☞ Langeloh 4, 44229 Dortmund, Gemeinschaftsraum (1. OG)
- 📞 Margret Loeffke 73 32 70

### Kontaktclub

- ☉ Samstags, 14.30
- ☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
- 📞 Dorothee Schmidt 162 95 20

### Männerdienst Hombruch

- ☉ 2. MO im Monat, 19.30
- ☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
- 📞 Horst Dustmann 77 38 58

### Männerkreis Kirchhörde

- ☉ 2. MI im Monat, 19.30
- ☞ Sakristei der Patrokluskirche
- 📞 Wolfram Schleifenbaum 73 77 79

- 9. 4. Das familiäre Umfeld von Bonhoeffer Einblicke in sein Leben und Prägung
- 14. 5. *17.15 Uhr Abfahrt* Besichtigung des Druckzentrums in Hagen-Bathey
- 11. 6. Zuhause glücklich älter werden –Leben im Alter

### Psychologische Beratung

- ☞ Gemeindehaus Kirchhörde
- ☉ MO, 13.00 – 16.00; DO, 9.00 – 12.00
- 📞 Bärbel Opitz 01 52 / 37 21 72 38

### Väterstammtisch I

- ☉ 1. MI im Monat, gegen 21.00
- ☞ Gaststätte „Roter Hirsch“, Hagener Straße 199, 44229 Dortmund
- 📞 Michael Nitzke 73 71 57

### Väterstammtisch II

- ☉ 2. DI im Monat, ab 20.00
- ☞ Gaststätte „Roter Hirsch“, Hagener Straße 199, 44229 Dortmund
- 📞 Karsten Schneider 979 76 32

### ... für Senioren

#### Geburtstagscafé

- ☉ Nach Vereinbarung
- ☞ Gemeindehaus Löttringhausen
- 📞 Ingrid Dietzel 77 06 30
- Sabine Hollinderbäumer 77 17 83

#### Geburtstagsfeier für Senioren

- ☉ Nach Vereinbarung
- ☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
- 📞 Carmen Wiegand 73 21 97

#### Seniorentreff

- ☉ 2. und 4. MI im Monat, 15.00
- ☞ Gemeindehaus Kirchhörde
- 📞 Brigitte Vehrighs-Cornehl 73 12 58
- 9. 4. Abendmahl
- 14. 5. Nun will der Lenz uns grüßen
- 28. 5. Unsere Kindheit – Gespräche
- 11. 6. Mein Poesiealbum
- 25. 6. Ausflug

## ... in Bewegung

### Freiwillige CLeVER-Cacher

- ⊕ Freitags, ab 17.00, monatlich
- ☞ Gemeindezentrum Brüninghausen

### Konzentration und Entspannung

- ☞ Gemeindezentrum Brüninghausen
- ⊕ Dienstags, 18.00
- ⊕ Mittwochs, 18.30
- 🔊 Katharina Mackiol-Deleré 700 82 83
- ⊕ Montags, 17.30
- 🔊 Heidi Lassauer 71 63 81
- ⊕ Mittwochs, 15.30
- 🔊 Karin Wagner 77 95 77

### Tanzkreis

- ⊕ 2. und 4. DI im Monat, 14.00
- ☞ Gemeindehaus Kirchhörde
- 🔊 Ingrid Edling 73 58 18

### Yoga

- ⊕ Montags, 19.30 – 21.00
- ⊕ Dienstags, 18.30 – 20.00
- ☞ Gemeindehaus Löttringhausen
- 🔊 Heike Kock 023 02/898 19

## ... in der Öffentlichkeit

### Redaktion Internet

- ⊕ Nach Vereinbarung
- 🔊 Karsten Tinnefeld 77 38 12

### Redaktion Philippusbrief

- ⊕ Nach Vereinbarung
- 🔊 Yvonne Nettlenbusch 73 06 78

## ... Freunde und Werber

### Förderverein Ev. CLeVER-Jugend

- ⊕ Nach Vereinbarung
- 🔊 Thomas Kahl 961 34 00

### Förderverein Christuskirche

- ⊕ Nach Vereinbarung
- 🔊 Markus Wessel 475 22 70

### Förderverein

#### Kindergarten Kirchhörde

- ⊕ Nach Vereinbarung
- 🔊 Inez Bertram 73 48 88

### Förderverein Kirchenmusik

- ⊕ Nach Vereinbarung
- 🔊 Ute Schophaus 700 21 21

## ... mit Musik

### Gospelchor „Magnificats“

- ⊕ Donnerstags, 20.00 – 22.00
- ☞ Gemeindehaus Löttringhausen
- 🔊 Benjamin Schmitter 023 30/892 91 72

### Musikalische Früherziehung

- ⊕ Mittwochs (außer Schulferien), 15.55 – 16.55
- ☞ Christuskirche Löttringhausen
- 🔊 Christine Tinnefeld 77 38 12

### Ökumenische Flötengruppe

- ⊕ Donnerstags, 11.00
- ☞ Kath. Pfarrheim Brüninghausen
- 🔊 Helga Boy 77 82 98

## Ökumenische Songgruppe

### „Just for fun“

- ⊕ Mittwochs vierzehntägig
- ☞ Kath. Pfarrheim Brüninghausen
- 🔊 Michele Heine 71 28 89

### Philippus-Kinderchor

- ⊕ Dienstags (außer Schulferien), 15.45 – 16.55
- ☞ Christuskirche Löttringhausen
- 🔊 Christine Tinnefeld 77 38 12

### Philippus-Kantorei

- ⊕ Montags, 19.30 – 21.00
- ☞ Gemeindehaus Kirchhörde
- 🔊 Thomas Meyer 941 94 86

### Posaunenchor

- ⊕ Anfänger, Mittwochs, 19.00
- ⊕ Fortgeschrittene, Mittwochs, 19.45
- ☞ Gemeindehaus Kirchhörde
- 🔊 Burkhard Tober 804 02 44
- 🔗 [www.philippus-brass.de](http://www.philippus-brass.de)

### Young Spirit

- 📖 Jugendchor der Gemeinde Dortmund-Südwest (ab 12 Jahre)
- ⊕ Mittwochs, 18.00 – 19.30
- ☞ Kirche Eichlinghofen
- 🔊 Christoph Hamburger 01 77/547 72 31

## ... ganz kreativ

### Creativkreis

- ⊕ Letzter MO im Monat, 19.00
- ☞ Gemeindezentrum Brüninghausen
- 🔊 Maike Brodde 950 01 20

## Malkurs

- ⊕ Montags, 9.30 – 11.45
- ☞ Gemeindezentrum Brüninghausen
- ☎ Heinrich Deleré 700 82 82

## Kreativgruppe

- ⊕ Freitags, 9.00 – 12.00 Uhr
- ☞ Gemeindehaus Löttringhausen
- ☎ Silke Lenz 73 13 88

## ... für Kleinkinder

### Eltern-Kind-Kurs

- ☞ Gemeindehaus Löttringhausen
- ⊕ Freitags, 9.30 – 11.00
- ☎ Melanie Bühnen 425 11 10

### Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“

- ⊕ Dienstags, 9.00 – 10.30
- ☞ Gemeindehaus Kirchhörde
- ☎ Claudia Busch 13 74 32 36

### Mobilé-Babygruppe der Ev. Familienbildung

- ⊕ Mittwochs, 9.30 – 11.45
- ⊕ Donnerstags, 9.30 – 11.45
- ☞ Gemeindezentrum Brüninghausen
- ☎ Ev. Bildungswerk 8494 – 404

### Spielkreis „Spatzennest“

- ⊕ MO, MI, FR, 9.00 – 12.00
- ☞ Gemeindehaus Kirchhörde
- ☎ Britta Hohfeld 59 29 95

### Spielkreis „Huppdwupp“

- ⊕ Dienstags, donnerstags,  
9.00 – 12.00
- ☞ Gemeindehaus Löttringhausen
- ☎ Ursula Hölper 71 54 95

## ... für Kinder

- ☎ CLevER-Jugendbüro 790 36 55

### Kindergruppe (6 – 12 Jahre)

- ⊕ Donnerstags, 16.30 – 18.00
- ☞ Gemeindehaus Kirchhörde

### Kinderprojekte (6 – 10 Jahre)

- ⊕ Freitags, 16.00 – 17.30
- ☞ Gemeindezentrum Brüninghausen

## ... für Jugendliche

- ☎ CLevER-Jugendbüro 790 36 55

### Freiwillige CLevER-Cacher

- ⊕ Freitags, ab 17.00, monatlich
- ☞ Gemeindezentrum Brüninghausen

### Killerkiwis (Mädchen 9 – 12 Jahre)

- ⊕ Dienstags, 17.00 – 19.00, 14-tägig
- ☞ Gemeindezentrum Brüninghausen

### Medienwerkstatt/Tonstudio (ab 14 Jahre)

- ⊕ Nach Vereinbarung
- ☞ Gemeindezentrum Brüninghausen

## ... CLevER in Eichlinghofen

- ☎ CLevER-Jugendbüro 790 36 55

### CLevER-Jugendtreff (ab 12 J.)

- ⊕ Dienstags, 15.30 – 18.30
- Freitags, nach Vereinbarung
- ☞ Haus der Begegnung Eichlinghofen



Adventssammlung  
16. November bis 7. Dezember 2013



Ein herzliches Dankeschön!  
... allen Spenderinnen und Spendern  
zur diesjährigen Diakoniesammlung.

Es ist eine Summe in Höhe von  
6.075,-€ zusammengekommen.

Mit Ihrer Gabe haben Sie viel  
Gutes getan! Die Diakonie kann sich  
damit weiter für Menschen in Not ein-  
setzen.

*Ihre Evangelische Philippus-  
Kirchengemeinde Dortmund*

## BRÜNNINGHAUSEN

SO 6.4. 9.30 Gottesdienst ☞(Saft) Garpow

SO 13.4. 9.30 ☞ Hermann-Keiner-Haus Garpow  
☞(Saft)

Alle Gottesdienste in der Karwoche und an den Ostertagen finden Sie auf unserer **Sonderseite Passions- und**

SO 27.4. 9.30 Gottesdienst Monzel

SO 4.5. 10.00 Konfirmation Monzel  
mit Chor Just for Fun

SO 11.5. 9.30 ☞ Hermann-Keiner-Haus Garpow

SO 18.5. 9.30 Gottesdienst mit Klön Papajewski

FR 23.5. 17.00 Konfi-Kirche Monzel

SO 25.5. 9.30 Gottesdienst Monzel

DO 29.5. 11.00 Christi Himmelfahrt Böhmert

SO 1.6. 9.30 Gottesdienst ☞(Wein) Böhmert

SO 8.6. 9.30 Pfingstsonntag Monzel

SO 15.6. 9.30 ☞ Hermann-Keiner-Haus Schneider  
☞(Saft)

SO 22.6. 9.30 Gottesdienst mit Klön Garpow

SO 29.6. 9.30 Gottesdienst Garpow

## KIRCHHÖRDE

MI 2.4. 7.30 Frühschicht Schneider

SO 6.4. 11.00 Gottesdienst Garpow

FR 11.4. 16.00 Krabbelgottesdienst Böhmert  
☞ Gemeindehaus Kirchhörde

SO 13.4. 11.00 Gottesdienst Schneider

SO 27.4. 11.00 Gottesdienst ☞(Saft) Monzel

SO 4.5. 11.00 Gottesdienst Garpow

MI 7.5. 7.30 Ökumenische Frühschicht Nitzke  
anschließend Frühstück

SA 10.5. 14.00 Konfirmation Böhmert  
mit Posaunenchor

SO 11.5. 11.00 Konfirmation Böhmert  
mit Posaunenchor

FR 16.5. 18.00 Abendandacht Schneider  
☞ Haus Bittermark

SO 18.5. 11.00 Konfirmation Schneider  
mit Philippuskantorei

SO 25.5. 11.00 Gottesdienst ☞(Wein) Nitzke

SO 1.6. 11.00 Gottesdienst Böhmert

MI 4.6. 7.30 Frühschicht Böhmert

SO 8.6. 11.00 Pfingstsonntag Nitzke

MO 9.6. 11.00 Ökumenischer Pfingst-  
montagsgottesdienst Elmer/  
Nitzke  
☞ St. Patrokli Kirchhörde

SO 15.6. 11.00 Familiengottesdienst Schneider

FR 20.6. 17.00 Konfi-Kirche Böhmert

SO 22.6. 11.00 Gottesdienst ☞(Saft) Garpow

SO 29.6. 11.00 Gottesdienst Böhmert

## LÖTTRINGHAUSEN

FR	4.4.	17.00	Konfi-Kirche	Schneider
SO	6.4.	11.00	3G-Gottesdienst „Weniger ist mehr ...“ mit Oybele Feschthall Singers	Schneider/ Team
SO	13.4.	9.30	Gottesdienst ☩(Wein)	Schneider

### Ostergottesdienste auf Seite 25

SO	27.4.	9.30	Gottesdienst	Oelker
SO	4.5.	9.30	Gottesdienst	Garpow
SA	10.5.	14.00	Konfirmation mit Gospelchor Magnificats	Schneider
SO	11.5.	11.00	Konfirmation mit Gospelchor Magnificats	Schneider
SA	17.5.	18.00	Feierabendgottesdienst	Papajewski
SO	25.5.	9.30	Gottesdienst	Nitzke
SO	1.6.	11.00	3G-Gottesdienst „Geist-Reich“ mit Posaunenchor	Schneider/ Team
SO	8.6.	9.30	Pfingstsonntag ☩(Saft)	Nitzke

SA	14.6.	18.00	Feierabendgottesdienst	Schneider
SO	22.6.	9.30	Gottesdienst	Monzel
FR	27.6.	16.00	Krabbelgottesdienst	Schneider
FR	27.6.	19.00	Jugendgottesdienst	 CLEVER
SO	29.6.	9.30	Gottesdienst	Böhmert

## Wohnstift Augustinum

☞ Kirchhörder Straße 101, 44229 Dortmund

SO	6.4.	10.00	Gottesdienst	Koch
FR	18.4.	10.00	Karfreitag ☩(Wein)	Koch
SA	19.4.	18.30	Osternacht ☩(Wein)	Koch
MO	21.4.	10.00	Ostermontag	Koch
SO	11.5.	10.00	Gottesdienst	Koch
SO	25.5.	10.00	Gottesdienst	Koch
SA	7.6.	18.00	Gottesdienst mit Bläsern	Koch
SO	15.6.	15.30	Ökum. Festgottesdienst	Elmer/Koch
SO	29.6.	10.00	Gottesdienst	Koch

## Weißer Taube

☞ Weiße Taube 54, 44229 Dortmund

FR	11.4.	10.30	Gottesdienst	Monzel
FR	25.4.	10.30	Gottesdienst ☩ (Saft)	Monzel
FR	9.5.	10.30	Gottesdienst	Monzel
FR	23.5.	10.30	Gottesdienst ☩ (Saft)	Monzel
FR	13.6.	10.30	Gottesdienst	Monzel
FR	27.6.	10.30	Gottesdienst ☩ (Saft)	Monzel

## Erna-David-Zentrum

☞ Mergelteichstraße 27, 44225 Dortmund, Wohnbereich 4

MI	9.4.	16.00	Gottesdienst ☩ (Saft)	Garpow
MI	14.5.	16.00	Gottesdienst	Garpow
MI	11.6.	16.00	Gottesdienst ☩ (Saft)	Garpow

## Minna-Sattler-Zentrum

☞ Mergelteichstraße 10, 44225 Dortmund

MO	7.4.	16.00	Heinrich-Böll-Haus ☩	Garpow
MO	28.4.	15.30	Speisesaal ☩	Garpow
MO	5.5.	16.00	Heinrich-Böll-Haus	Garpow
MO	19.5.	15.30	Speisesaal	Garpow
MO	2.6.	16.00	Heinrich-Böll-Haus ☩	Garpow
MO	16.6.	15.30	Speisesaal ☩	Garpow



### 3G-GOTTESDIENSTE

Gott – Glaube – Gemeinschaft ☀ der besondere Gottesdienst  
In der Regel 1. Sonntag im Monat 11.00 Uhr  
mit Kindergottesdienst und anschließendem Family-Lunch

☞ Christuskirche Löttringhausen

SO	6.4.	11.00	3G-Gottesdienst „Weniger ist mehr ...“ mit Oybele Feschthall Singers	Schneider/ Team
SO	1.6.	11.00	3G-Gottesdienst „Geist-Reich“	Schneider/ Team



### KONFI-KIRCHE ☁ JUGENDKIRCHE

FR 4.4. 17.00 Konfi-Kirche Schneider

☞ Christuskirche Löttringhausen

SO	4.5.	10.00	Konfirmation ☞ Brüninghausen
SA	10.5.	14.00	Konfirmation ☞ Kirchhörde, Löttringhausen
SO	11.5.	11.00	Konfirmation ☞ Kirchhörde, Löttringhausen
SO	18.5.	11.00	Konfirmation ☞ Kirchhörde
FR	23.5.	17.00	Konfi-Kirche Monzel ☞ Gemeindezentrum Brüninghausen
FR	20.6.	17.00	Konfi-Kirche Böhmert ☞ Patrokluskirche Kirchhörde
FR	27.6.	19.00	Jugendgottesdienst  ☞ Christuskirche Löttringhausen



### FRÜHSCHICHTEN

☞ Patrokluskirche Kirchhörde

MI	2.4.	7.30	Frühschicht	Schneider
MI	7.5.	7.30	Ökumenische Frühschicht anschließend Frühstück	Nitzke
MI	4.6.	7.30	Frühschicht	Böhmert



### FAMILIENGOTTESDIENSTE

☞ Patrokluskirche Kirchhörde, mit Klön

SO	20.4.	11.00	Ostersonntag Familiengottesdienst mit Philippuskantorei	Böhmert
SO	15.6.	11.00	Familiengottesdienst	Schneider



### KINDERGOTTESDIENST

In der Regel ☞ Gemeindehaus Kirchhörde

SO	6.4.	11.00	Kindergottesdienst im 3G ☞ Christuskirche Löttringhausen
SO	11.5.	11.00	Kindergottesdienst
SO	25.5.	11.00	Kindergottesdienst
SO	1.6.	11.00	Kindergottesdienst im 3G ☞ Christuskirche Löttringhausen
SO	8.6.	11.00	Kindergottesdienst
SO	22.6.	11.00	Kindergottesdienst

# PASSIONS- UND OSTERGOTTESDIENSTE 2014

## KIRCHHÖRDE

---

☞ Patrokluskirche, Patroklusweg 19

FR	18.4.	11.00	Karfreitag mit Abendmahl (Wein)	Nitzke
SO	20.4.	7.30	Andacht ☞ Friedhofskapelle, anschl. Frühstück	Böhmert
SO	20.4.	11.00	Ostersonntag Familiengottesdienst mit Philippuskantorei	Böhmert

## BRÜNNINGHAUSEN

---

☞ Gemeindezentrum, Am Hombruchsfield 77

FR	18.4.	9.30	Karfreitag mit Abendmahl (Wein)	Garpow
SO	20.4.	9.30	Ostersonntag anschließend Frühstück	Monzel

## LÖTTRINGHAUSEN

---

☞ Christuskirche, Kruckeler Straße 29

MO	14.4.	19.00	Passionsandacht mit Philippuskantorei	Papajewski
DI	15.4.	19.00	Passionsandacht	Monzel
MI	16.4.	19.00	Passionsandacht	Schneider
DO	17.4.	19.00	Gründonnerstag mit Abendmahl (Wein)	Böhmert
FR	18.4.	9.30	Karfreitag mit Abendmahl (Wein), Philippuskantorei	Nitzke
SO	20.4.	6.00	Ostersonntag mit Abendmahl (Saft) anschließend Frühstück	Schneider
MO	21.4.	11.00	Ostermontag	Garpow

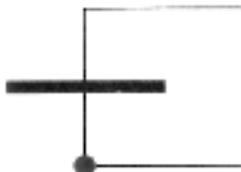
**Immer  
aktuelle  
Angebote**



*Schauen Sie  
doch mal rein.*

**Dortmund-Kirchhörde  
Hagener Straße 221  
Telefon 02 31 / 73 19 45**

## **Rechtsanwalt Andreas Möhring**



Mitglied im Deutschen Anwalt Verein (DAV) und Anwalt- und Notarverein Dortmund e.V.  
Mitglied Arbeitsgemeinschaft der Verkehrsrechtsanwälte im DAV  
Mitglied der Rechtsanwaltskammer Hamm

**Am Flinsbach 4  
44229 Dortmund**  
Telefon: 9 41 72 52  
Telefax: 97 10 05 28  
Mobil: 0172 / 588 62 49  
E-Mail: [info@ra-moehring.de](mailto:info@ra-moehring.de)  
Internet: [www.ra-moehring.de](http://www.ra-moehring.de)

**Miet- und Pachtrecht  
Nachbarrecht  
Straf- und Strafverfahrensrecht  
Verkehrsrecht  
Vertragsrecht**

## **Die Nacht der offenen Kirchen 2014**

Seit ihrem Start zu Pfingsten 2004 ist sie eine Erfolgsgeschichte: Die Nacht der offenen Kirchen in Westfalen. Alle zwei Jahre öffnen sich seitdem in der Nacht von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag zahlreiche Kirchentüren innerhalb der westfälischen Landeskirche.

Die Nacht der offenen Kirchen bietet die Chance, den Kirchoraum ganz neu zu entdecken. Rund 50.000 Menschen haben beim vergangenen Mal (Pfingsten 2012) die Kirchen besucht. Grund genug, weiter zu machen. So gibt es auch zu Pfingsten 2014 wieder eine Nacht der offenen Kirchen.

### **Pilspickers in Kirchhörde**

Kirchhörde ist von Anfang an dabei und hat dieses Mal wieder wie vor vier

### **Ausstellungszeiten**

- ☞ Eröffnung am Samstag, 7. Juni um 18.00 Uhr.
- ☞ Pfingstsonntag, 8. Juni von 15.00 bis 24.00 Uhr (Nacht der offenen Kirchen, siehe auch Artikel links!)
- ☞ Pfingstmontag, 9. Juni von 14.00 bis 18.00 Uhr
- ☞ Samstag, 14. Juni von 13.00 bis 18.00 Uhr mit abschließendem Feierabendgottesdienst um 18.00 Uhr

Jahren schon die Dortmunder „Pilspicker-Jazzband“ für Pfingstsonntag, 8. Juni eingeladen. Die Pilspicker bieten „Happy Jazz“ aus dem ersten Drittel des letzten Jahrhunderts und „Swing“ aus dem vierten Sechstel ...

Gerne haben die Pilspicker wieder zugesagt, da sie die Atmosphäre in der Patrokluskirche und das begeisterte Publikum schätzen.

Die Veranstaltung in Kirchhörde beginnt um 20 Uhr und endet gegen 24 Uhr. Rund um die Kirche wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

### Das Land, wo Milch und Honig fließen

Auf Einladung der evangelischen Philippus-Kirchengemeinde, Bezirk Löttringhausen möchten wir Sie zu einer Kunstausstellung an und in der Christuskirche Löttringhausen einladen (Ausstellungszeiten siehe Kasten).

Das Land, wo Milch und Honig fließen ... Wen interessiert das in einem Land, in dem es Milch und Honig in Hülle und Fülle im Supermarkt zu kaufen gibt, in dem alles bereits da ist?

Trotz aller materiellen Erfüllungen fühlen sich heute immer mehr Menschen ausgepowert,

erschöpft und leer von einem Viel-zu-viel, voll, aber nicht erfüllt.

Die Künstler laden nun ein zu einer Kunst, die zwar nicht rettet, die aber Raum lässt, die Räume deutlich werden lässt, die Räume gestaltet, ohne sie zuzustellen.

Der Blick von dem alten Steinbruch aus hoch zur Kirche lieferte die Idee, Stein und Natur in Bezug zum Kirchenraum zu setzen. Mit dem Außen korrespondiert innen eine Steinlegung. Milch und Honig sind mit dabei. Es ist eine Raumgestaltung von Jürgen Mans zum Thema: „geistige und seelische Nahrung, Raum für Regeneration“.

Im Raum oben auf der Orgelbühne präsentiert die Schweizer Künstlerin Antonia Stadlin ihre Materialbilder und Skulpturen. Ihre Kunstwerke wirken wie archäologische Artefakte. Kleines wirkt groß, einfache Materialien werden wertvoll, wie einem alchemistischen Labor entsprungen.



Jürgen Mans

Einbezogen in die Ausstellung sind im Gemeindesaal die Bilder von Josef Jansen. Seine Bilder entstehen aus einem Prozess heraus. Der Prozess des Malens/Zeichnens ist im Bild ablesbar, ja er ist eigentlich das Bild, ist zum Bild geworden und steht sinnbildlich für die Prozesshaftigkeit des Lebens.

Die Kirchengemeinde sowie die Künstler Josef Jansen, Jürgen Mans und Antonia Stadlin bieten Ihnen Kunst und Raum, Milch und Honig und freuen sich auf Ihren Besuch!

Betreut wird diese Veranstaltung vom Förderverein der Christuskirche.

*Detlef Hollinderbäumer  
Michael Nitzke*

*Die Pilspicker-Jazzband*

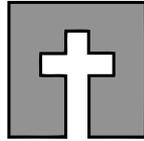


# Freud und Leid



**getraut**

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemeindebüro bekommen können.



**bestattet**

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemeindebüro bekommen können.



**getauft**

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemeindebüro bekommen können.

## Tauferinnerungs- gottesdienst

In Kirchhörde haben wir im Februar für die Täuflinge der Jahre 2011, 2012 und 2013 erfolgreich einen Tauferinnerungsgottesdienst gefeiert.

Die Kirche war noch nie so voll mit Kinderwagen. Trotzdem war es erstaunlich ruhig und die Kinder, ihre Eltern und Geschwister, Großeltern und Paten genossen den Gottesdienst.

Unsere Pfarrer Michael Nitzke, Karsten Schneider, Thomas Böhmert und auch Rüdiger Odening, der extra zu diesem Anlass gekommen war, gestalteten den Gottesdienst

sehr abwechslungsreich und kurzweilig.

Am Ende bekam jedes Kind seinen Tauffisch zurück, den es bei der Taufe bekommen und teilweise selber bemalt hatte.

Einen schönen Abschluss fand das Fest im Gemeindehaus, wo es Würstchen mit Kartoffelsalat gab.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

*Petra Hüskén*

Die Gärtnerei in DO-Wellinghofen



**Blumen-  
Fachgeschäft**

**Friedhofs-  
Gärtnerei**

**NEUHOFF**

**Telefon**

**0231 / 46 78 40**

**Fax**

**0231 / 46 53 82**

**44265 Dortmund · Auf den Porten 12**

**Unsere Friedhofsgärtnerei in DO-Kirchhörde**

**Heinz Neuhoff**  
GMDH

**Am Ossenbrink 63  
44227 Dortmund**

**Telefon: 0231 73 39 29  
0163 230 95 35**

Garten- und  
Landschaftsbau  
Friedhofsgärtnerei

**Geschäftsführer: Heinrich Neuhoff**  
Registergericht Dortmund HRB 12599

## Jubelkonfirmationen in Kirchhörde und in Löttringhausen

Mit den Konfirmationsjahrgängen 1963 und 1964 wollen wir in diesem Jahr wieder die Goldene Konfirmation begehen:

In Kirchhörde wird dies am 7. September in der Patrokluskirche mit Pfr. Nitzke sein, in Löttringhausen am 26. Oktober in der Christuskirche mit Pfr. Schneider; jeweils um 11 Uhr. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Erinnerungsaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen und dann am Nachmittag zur Teilnahme an einem Kaffeetrinken.

Da auch die Zahl derjenigen, die in Kirchhörde 1953 oder 1954 konfirmiert worden sind, jetzt also das Jubiläum der Diamantenen Konfirmation begehen können, recht groß ist, feiern wir mit ihnen – und gern auch



*Kirchhörde 1963*

höheren Jubiläen – einen eigenen Gottesdienst am 28. September, 11 Uhr, in der Patrokluskirche mit Pfr. Schneider. Auch hier sind ein gemeinsames Mittagessen und ein Kaffeetrinken vorgesehen.

In Löttringhausen werden die höheren Jubiläen gemeinsam mit dem 50-jährigen Jubiläum am 26. Oktober gefeiert.

Da uns nun leider längst nicht alle aktuellen Adressen bekannt sind, auch an dieser Stelle noch einmal die Einladung an alle Jubilarer/Jubilarinnen, sich im Gemeindebüro Kirchhörde (Telefon 73 64 64) bzw. Löttringhausen (Telefon 97 10 04 20) zu melden. Dann senden wir Ihnen eine Einladung mit einem genauen Ablaufplan zu.

In Vorfreude auf diese besonderen Gottesdienste und auf schöne Zusammentreffen

*Michael Nitzke  
Karsten Schneider*



*Löttringhausen 1954*

# Konfirmationen 2014

*4. Mai, 10 Uhr*

*Gemeindezentrum Brüninghausen*

*Pfarrerin Bianca Monzel*

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemeindegbüro bekommen können.

*10. Mai, 14 Uhr*

*Patrokluskirche Kirchbörde*

*Pfarrer Thomas Böhmert*

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemeindegbüro bekommen können.

*11. Mai, 11 Uhr*

*Patrokluskirche Kirchbörde*

*Pfarrer Thomas Böhmert*

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemeindegbüro bekommen können.

*10. Mai, 14 Uhr*

*Christuskirche Löttringhausen*

*Pfarrer Karsten Schneider*

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemeindegbüro bekommen können.

*11. Mai, 11 Uhr*

*Christuskirche Löttringhausen*

*Pfarrer Karsten Schneider*

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemeindegbüro bekommen können.

*18. Mai, 11 Uhr*

*Patrokluskirche Kirchbörde*

*Pfarrer Karsten Schneider*

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemeindegbüro bekommen können.

## Darf´s ein bisschen Meer sein?

*In den Herbstferien laden wir wieder ein zur Familienfreizeit am Meer:*

Diesmal geht es vom 4. bis 11. Oktober in das „Haus am Deich“ in Budjadingen/Burhaversiel. Dort stehen uns 2- und 3-Bett-Zimmer zur Verfügung, Aufenthalts- und Spielzimmer, Wintergarten und Kaminzimmer sowie ein kleines Schwimmbad mit Sauna.

Umgeben von der Natur der Nordsee liegt das Ferienzentrums am Deich nur wenige Schritte vom Meer entfernt – in der Wesermarsch – in Burhave auf der Halbinsel Butjadingen. Wattwanderun-

gen, Radtouren, Kutschfahrten, Schiffsausflüge zu den Seehundbänken und der malerische Krabbenkutterhafen Fedderwardsiel laden zu einem erholsamen Aufenthalt ein. Die Halbinsel Butjadingen bietet mit ihren Nordseebädern und Dörfern Abwechslung und Erholung. Unsere Familienfreizeit wird Gelegenheit bieten zu gemeinsamen Unternehmungen, Familienzeit, Gruppenabenden, dazu täglich zwei Stunden Kinderbetreuung.

Mit Vollpension betragen die Kosten bei eigener Anreise und zuzüglich

Kurtaxe: Erwachsene 349,- €; 12- bis 17-jährige 279,- €; 6- bis 11-jährige 189,- €; 3- bis 5-jährige 99,- € und noch jüngere Kinder sind frei.

Weil wir in diesem Jahr nicht auf einer Insel sind, können wir die Fahrt also etwas günstiger anbieten als in den Vorjahren. Sollten dennoch interessierte Familien auf einen Zuschuss angewiesen sein, so sprechen Sie uns doch bitte an!

Die Anmeldung für die Fahrt ist möglich ab Dienstag, 8. April im Gemeindebüro Kirchhörde (Telefon 73 64 64). Der Termin für ein Vortreffen zum Besprechen organisatorischer Einzelheiten wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf eine Woche Zeit zum Durchatmen und Auftanken in der Nordseeluft, Schafe auf dem Deich, Möwenrufe schon beim Aufwachen, die See „vor der Haustür“ und das Zusammensein mit netten Menschen!

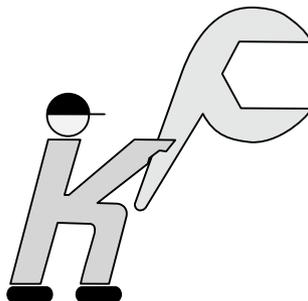
*Dörte Humbert-Schneider  
Karsten Schneider*

## Kreiger & Clausen

**Seit 1858 Partner für Stahl- und Metallbau**

- Fenster, Türen und Fassaden
- Edelstahl-Müllbox-Einhausungen
- Fassaden- und Sonnenschutz
- Wintergärten
- Feuer- und Rauchschutztüren
- Balkonanlagen
- Geländer
- Sichtschutzblenden
- Innen- und Außentrepfen

**Kreiger & Clausen Metallbau**  
Olpketalstr. 168, 44229 Dortmund  
Telefon: 02 31 73 68 84  
Mobil: 0170 4 14 68 84  
Fax: 02 31 73 31 42  
E-Mail: kreigerclausen@aol.com  
Internet: www.kc-metallbau.de



## Väter-Kind-Freizeit im Doppelpack

*Aufgrund der großen Nachfrage werden wir in diesem Jahr wieder zwei Väter-Kind-Wochenenden anbieten:*

Vom 23. bis zum 25. Mai können wir auf dem Bauernhof „Hubertustenne“ in Eslohe-Wenholthausen sein (vgl. [www.bilderbuchpension.de](http://www.bilderbuchpension.de)).

Vom 12. bis zum 14. September können wir im dann frisch renovierten „Haus Nordhelle“ in Meinerzhagen (vgl. <http://www.ebwwest.de/bildungswerk/tagungshauser/evtagungsstaette-haus-nordhelle/> bzw. einfacher via Suchmaschine) ein Wochenende verbringen.

Beide Häuser bieten viele Möglichkeiten für tolle Aktivitäten! Für Väter mit Kindern im Kindergarten- und/oder Grundschulalter eine ideale Gelegenheit, ein schönes Wochenende mit ihrem Nachwuchs und in Gemeinschaft mit anderen Vätern zu verbringen. Die Fahrten beginnen jeweils am Freitagabend mit dem Abendessen vor Ort und enden sonntags nach dem Mittagessen. Teamer von der Männerarbeit unserer Landeskirche werden uns begleiten und das Programm in Absprache mit allen Beteiligten ausgestalten.

Für Unterbringung und Vollpension zahlen die Väter 110,- €, für das erste Kind 39,- €, für das zweite Kind 19,- €; weitere Kinder sind frei. Von Seiten der Gemeinde bestehen Zuschussmöglichkeiten; bitte sprechen Sie mich an!

Verbindliche Anmeldungen für die Fahrten nach Eslohe und Nordhelle bitte ab Dienstag, 8. April im Gemeindebüro Kirchhörde. Frühere Anmeldungen können wir leider nicht entgegen nehmen.

Die Termine für die jeweiligen Vortreffen mit den Vätern werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

*Karsten Schneider*

## Kindergottesdienstgesamttagung 29.5. bis 1.6.: Privatquartiere gesucht

Die Stadt Dortmund und ihre evangelischen Gemeinden werden Gastgeberinnen für ein kirchliches Großereignis: Die Gesamttagung für Kindergottesdienst in der EKD vom 29. Mai bis 1. Juni. Sie steht unter dem Motto „DORT wird unser MUND voll Lachens sein“.

Möchten Sie bei dieser Gelegenheit nette und engagierte Menschen kennenlernen? Und haben Sie ein Zimmer frei? Denn rund 4000 ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende rund um die KIRCHE MIT KINDERN kommen aus ganz Deutschland und aus etlichen europäischen Ländern zusammen, um in Dortmund die Gesamttagung zu erleben. Viele von ihnen reisen aus der ganzen EKD nach Dortmund an und brauchen eine Unterkunft. Neben Gruppenquartieren in Schulen suchen wir daher auch Privatquartiere.

Als Dankeschön erhalten Anbieter von Privatquartieren zwei Konzertkarten für den Festabend mit „VIVAVOCE“. Ebenso sind sie willkommen bei der Eröffnung der Tagung an Himmelfahrt 2014 und dem Festgottesdienst am 1. Juni 2014 in den Westfalenhallen.

Wenn Sie bereit sind, eine oder zwei Personen für drei Nächte kostenfrei bei sich aufzunehmen, geben Sie uns bitte rasch Bescheid: telefonisch unter (023 04) 75 51 42 oder per E-Mail: [kigo@gt2014.de](mailto:kigo@gt2014.de). Weitere Informationen über das Programm der Gesamttagung finden Sie auf [www.gt2014.de](http://www.gt2014.de).

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!



# Gemeinde



Jugendgruppe beim Altenadvent



Krippenspiel Kirchhörde



Weihnachtsmusical



Krippenspiel Brünninghausen



Adventsbasar Brünninghausen



feiert



Lebendiger Advent



60 Jahre  
Gemeindezentrum Brüninghausen



Mitarbeiterempfang





BERATUNG, PLANUNG,  
AUSFÜHRUNG UND  
ABWICKLUNG ALLER  
GEWERKE AM NEUBAU  
UND BEI SANIERUNGEN.



**BEHINDERTENGERECHTES  
BAUEN IST UNSER DING.**

**Dortmund Hagener Str. 322**  
**...mehr Info: ☎ 73 29 56**

## **Wir werden immer größer, ... und wir wachsen und arbeiten zusammen**

Schon seit Jahren haben wir mit den Kollegen und Kolleginnen aus dem damaligen Kirchenkreis Dortmund-Süd intensiv zusammen gearbeitet. Das geschah in regelmäßigen Treffen, in denen wir uns austauschen und uns gegenseitig unterstützen konnten, aber auch durch eine jährliche große Veranstaltung, die wir gemeinsam geplant und durchgeführt haben. Das waren manchmal Aktionen für Kinder wie Kinderspielaktionswochen oder -tage oder auch für Jugendliche oder Mitarbeitende.

Nun sind wir seit Januar ein großer Kirchenkreis Dortmund. Da ist es nur konsequent, dass auch in diesem größer gewordenen Bereich die Zusammenarbeit fortgesetzt werden soll. In den vergangenen Jahren gab es bereits re-



### **ANZIEHEND.**

Wer lässt sich nicht gerne von hochwertigen Marken und einem ansprechenden Ambiente überzeugen? Bei uns finden Sie Modeideen und Trends für jeden Anlass.

[www.dustmann.de](http://www.dustmann.de)  
Dortmund-Hombruch · Harkortstraße 25-27

**DUSTMANN.**  
DAS WARENHAUS



gelmäßige Treffen aller hauptamtlich in der Jugendarbeit Tätigen aus Dortmund und Lünen. Diese werden nun intensiviert und ergänzt durch kleine Kreise, in denen sich Mitarbeitende treffen, um sich über ein bestimmtes Tätigkeitsfeld wie beispielsweise Jugendgottesdienste auszutauschen. Außerdem hat bereits eine zweitägige Klausurtagung stattgefunden, bei der Perspektiven für die Zukunft entwickelt wurden. So wurden beispielsweise erste Planungen für eine gemeinsame Veranstaltung am Reformationstag gestartet.

Unsere Erfahrung ist, dass wir von der Vielfalt der Angebote profitieren und so unterschiedliche Interessen von Kindern und Jugendlichen besser ansprechen können. Noch stehen uns viele Aufgaben bevor und sicher muss noch so manches Problem gelöst werden, aber wir blicken positiv auf eine gemeinsame und gute Zusammenarbeit innerhalb des neuen Kirchenkreises – auch im Bereich der Jugendarbeit.



Foto: © Bommert-Summ / pixelio.de

Neu!  
Jetzt auch in  
Hombuch



Bestattungen  
**Bommert**



**Ihr Qualitätsbestatter  
im Dortmunder  
Süden**



**24 Stunden 0231 - 73 23 27**

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Eigener Abschiedsraum
- Eigene Trauerhalle
- Senioren-Services
- Trauercafé, Trauergruppe
- Bestattungsfinanzierung
- zertifiziert nach ISO 9001:2008

**4 x in Dortmund in Ihrer Nähe:**

- 44229 Dortmund-Lücklemborg · Kirhhörder Str. 78
- 44265 Dortmund-Wellinghofen · Preinstraße 88
- 44141 Dortmund-Innenstadt · Märkische Straße 181
- 44225 Dortmund-Hombuch · Am Gemeindehaus 3

[www.bommert-bestattungen.de](http://www.bommert-bestattungen.de)

## Offen für alle

Die Angebote der CLeVER-Jugend stehen allen Menschen offen, unabhängig davon, ob sie aus unserem Einzugsgebiet kommen oder nicht.

Eine Stadt wie Dortmund bietet Familien vielfältige Freizeitmöglichkeiten und häufig bringen Eltern ihre Kinder in andere Stadtteile, um ein bestimmtes Angebot wahrzunehmen. Das gilt eben auch für Kindergruppen oder ähnliches.

Vor allem bei den Freizeiten gilt ebenso grundsätzlich: Wir sind offen für alle. Familien, die nicht im CLeVER-Gebiet wohnen, zahlen lediglich einen etwas höheren Freizeitbeitrag, weil unsere Kirchengemeinden durch die Finanzierung der hauptamtlichen Jugendarbeit die Freizeiten ja gewissermaßen bezuschussen.

Aber auch in diesen Fällen können wir helfen, falls die Finanzierung einer Freizeit problematisch ist. In den letzten Jahren ist es auch immer schon vorgekommen, dass Kinder und Jugendliche aus anderen Stadtteilen Dortmunds an unseren Freizeiten teilgenommen oder eines unserer Angebote besucht haben.

Religionszugehörigkeit ist ebenfalls nicht entscheidend, um an einem unserer Angebote teilzunehmen.

Wir freuen uns über jeden!

Fahrten für Kinder und Jugendliche 2014

24h Pflege Zuhause  
durch osteuropäisches Pflegepersonal

Brinkmann.  
PFLEGEVERMITTLUNG.

Gero Schweitzer  
Crudewagenweg 17  
44229 Dortmund

Wir beraten Sie gerne:  
0231 - 98535737

dortmund.brinkmann-pflegevermittlung.de

## Mai-Night: Übernachtung in der Kirche

Die Jugendeinrichtungen im Kirchenkreis Dortmund kochen nicht nur im eigenen Saft, sondern blicken auch immer wieder über den Tellerrand hinaus. Eine solche Möglichkeit bietet die Mai-Night am 30. April.

Dies ist eine Nacht in der Georgskirche in Aplerbeck für Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren. Jugendliche aus ganz Dortmund können teilnehmen. Veranstaltet wird die Nacht von ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden aus dem Dortmunder Süden. Auch unsere Jugendarbeit ist daran beteiligt.

Gemeinsam etwas in einer ganz besonderen Atmosphäre erleben ist der Gedanke, der uns zu dieser Veranstaltung inspiriert hat, und wir freuen uns, wenn viele Jugendliche Gefallen daran finden. Ob beim gemeinsamen Spiel, gemeinsamen Workshops, der gemeinsamen Übernachtung in der mittelalterlichen Georgskirche, der gemeinsamen Filmnacht oder dem gemeinsamen Essen am Abend und am Morgen: die Gemeinsamkeit wird ganz groß geschrieben bei dieser Kirchenübernachtung.

Beim Feuerworkshop besteht die Möglichkeit, Feuer ohne Feuerzeug oder Streichhölzer zu entfachen. Wer seine Fähigkeiten gerne auf einer Bühne präsentieren möchte, kann in die Kunst des Improvisationstheaters hineinschnuppern. Auch künstlerisch veranlagte Menschen können sich bei einem Kreativ-Workshop austoben. Auf mitgebrachten Luftmatratzen wird später in Schlafsäcken in der Kirche geschlafen und so ein völlig neuer Blick für diese alte Räumlichkeit gewonnen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und man kann sich über die Homepage der CLeVER-Jugend anmelden. Wir wissen: Wenn man sich auf diese Nacht einlässt, wird man begeistert am nächsten Morgen die Kirche verlassen.

Weitere Informationen und Anmeldungen auf [www.cleverjugend.de](http://www.cleverjugend.de).

**MAI NIGHT**  
**30.4./1.5.2014**  
**18.00 UHR - 9.30 UHR**

GEMEINSAM ESSEN

SCHLAFEN IN DER KIRCHE

AKTIONSSPIEL

FILMNACHT

WORKSHOPS  
FEUER  
THEATER  
KREATIV

FÜR JUGENDLICHE  
VON 11 BIS 15  
JAHREN

NÄHERE INFOS UND ANMELDUNG UNTER  
[WWW.CLEVERJUGEND.DE](http://WWW.CLEVERJUGEND.DE)

GEORGSKIRCHE APLERBECK  
RÜMMESTR. 37

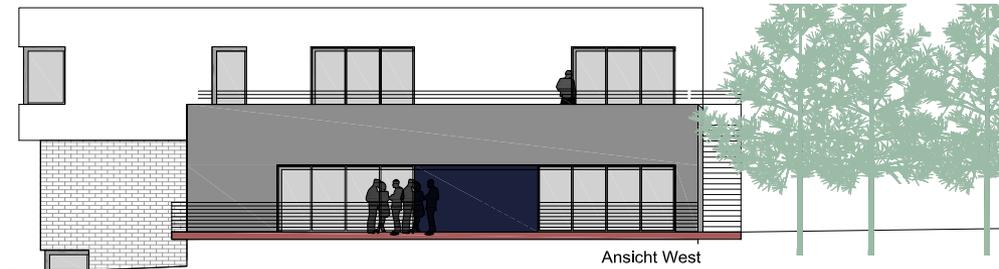
Evangelische Jugend  
Dortmund sind Limmer

# Es geht los: Neues Gemeindehaus Kirchhörde

Nachdem im Juli 2013 bei einer Gemeindeversammlung über die Planungen informiert wurde, sind nun die wichtigsten Hürden genommen. Das Landeskirchenamt hat die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt und die Stadt Dortmund hat die Baugenehmigung zugestellt.

Die Gemeinde beabsichtigt, die Gemeindehausfunktionen für Kirchhörde und die Bittermark direkt gegenüber der Ev. Patrokluskirche an der Wunnenbergstraße 1 anzusiedeln.

Das Haus erhält einen variablen Saal für ungefähr 120 Personen an Tischen, dazu Gruppenräume, Gemeindebüro, Jugendräume und Krabbelstube. Der Kindergarten behält seinen Standort an der Peter-Hille-Straße 11. Dazu ist mit dem Erwerber des bishe-

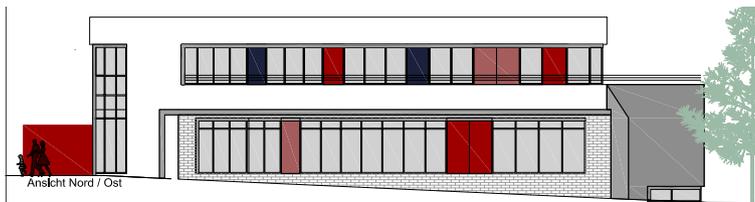


rigen Gemeinde- und Wohnhauses der Zugang zum Kindergarten verbindlich geregelt. Die Finanzierung des Neubaus geschieht aus den Erlösen der beiden bisherigen Gemeindehäuser (Spissenagelstraße 23 und Peter-Hille-Straße 11) sowie aus Rücklagen. Die eingesetzten Rücklagen hätten auch für die allgemeine und energetische Sanierung des verbliebenen Gemeindehauses genutzt werden müssen.

Mit dem Beginn der Baumaßnahmen wird bei Erscheinen des Philippusbriefes gerechnet. Der direkte Nachbar des neuen Gemeindehauses konnte mit dem Errichten eines Apartmenthauses schon eher beginnen, da er privatwirtschaftlich organisiert ist.

Die Gemeinde plant den Bezug des neuen Gemeindehauses Mitte 2015. Bis dahin kann das bisherige Gemeindehaus weiter genutzt werden.

*Michael Nitzke*



## Anmeldungen für den Spielkreis

Im Spielkreis „Huppdwupp“ werden für Kinder ab 2 Jahre im Sommer wieder Plätze frei.

Die Kinder werden dienstags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Löttringhausen, Kruckeler Straße 16, von einer ausgebildeten

Diplom-Sozialpädagogin betreut. Der Spielkreis bereitet die Kinder behutsam auf die Kindergartenzeit vor.

Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 71 54 95 oder per E-Mail an [info@spielkreise.de](mailto:info@spielkreise.de) möglich. Sind Sie interessiert, so können Sie gerne bei uns „schnuppern“. Wir freuen uns, neue Kinder kennenzulernen.

*Ursula Hölper*



## Zusammenschlüsse werden durch Menschen gestaltet

In der vergangenen Zeit hat es schon einige notwendige Vereinigungsprozesse in unserer Kirche gegeben. Aus Löttringhausen, Brüninghausen und Kirchhörde wurde die Philippusgemeinde.

Wir im Kindergarten gehören schon seit geraumer Zeit einer gemeinsamen Trägerschaft an. Alle evangelischen Kindertagesstätten wurden zusammen durch einen Fachbereich der Vereinigten Kirchenkreise geführt und geleitet.

Es war die richtige Entscheidung, denn viele Handlungsweisen wurden optimiert. Professionell werden die Abläufe in unserer Tageseinrichtung begleitet. Die vielen Arbeiten im administrativen Bereich haben durch die unterstützende Organisation des Fachbereiches an Qualität gewonnen.

Nachdem wir diese guten Erfahrungen machen durften, glauben wir fest an den großen neuen Evangelischen Kirchenkreis Dortmund.

Trotz aller Zuversicht für den neuen Kirchenkreis ist die Tatsache, dass die Zahl der Gemeindeglieder sinkt, traurig.

Menschen suchen und brauchen Nähe und Orientierung. Bei der Neuordnung des Kirchenkreises wünsche ich mir innovative und attraktive Ideen. Vielleicht lassen sich kirchenferne Menschen durch die zeit- und situationsgemäße Struktur überzeugen und einladen.

*Inez Bertram*

# LOOS®

**SEIT ÜBER 40 JAHREN**

Ihr Partner für

**HEIZÖL UND WÄRME**

sowie

**CONTAINERDIENST**

Container mit Klappe oder Deckel  
von 3 bis 20 cbm.

**Beratung und Verkauf:**

**Tel. 02 31/6 11 35**

Planetenfeldstr. 109, 44379 Dortmund

08/15  
BANK

## Sparkassen-Finanzkonzept



Jetzt Finanz-Check machen!

# Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse  
Dortmund

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-dortmund.de](http://www.sparkasse-dortmund.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Hagener Straße 303 Fon 0231 - 97 30 35-0  
44229 Dortmund Fax 0231 - 97 30 35-22



### Öffnungszeiten

Mo - Fr: 08.00 - 18.30 Uhr

Sa: 08.30 - 13.00 Uhr



[info@patroklus-apotheke.de](mailto:info@patroklus-apotheke.de)  
[www.patroklus-apotheke.de](http://www.patroklus-apotheke.de)

# IMPRESSUM

## Die nächste Ausgabe

... erscheint im Juli 2014 zum Thema  
„Gottesdienste im Wandel der Zeit“.  
Redaktionsschluss ist der 7. Mai 2014.

## Herausgeber

Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Dortmund

## Redaktion

H. Dommer, H. Gelück, P. Hüskens, D. Martin,  
M. u. Y. Nettlebusch, K. Schulz, K. Tinnefeld

## Konzeption

SchipperDesign & Partner, Karsten Tinnefeld

## Layout

M. Nettlebusch, K. Tinnefeld

## Fotografien

Archiv (2), E. Brinkmann,  
CLevER, H. Gelück (11), I. Göke,  
D. Hollinderbäumer (3), U. Hölper,  
D. Humbert-Schneider (2), J. Kappel,  
Kirchenkreis Dortmund (3),  
C. Kramberger/stock.xchng, S. Lenz (6),  
S. Lepola/stock.xchng (2), D. Martin  
(2), U. Menke-Dziennus, D. Moser (3),  
M. Nitzke, privat (2), K. Schneider

## Anzeigen-Vertrieb

Michael Nitzke

## Kontakt

[philippusbrief@philippusdo.de](mailto:philippusbrief@philippusdo.de)

## Druck

Lensing Druck, Ahaus

# WIR SIND FÜR SIE DA!

**Telefon** (02 31) 73 64 64

**Telefax** (02 31) 7 92 38 73

**E-Mail** info@philippusdo.de

**Web** www.philippusdo.de

**Ihnen  
-persönlich-**

gebracht von einem Gemeindeglied  
aus der Nachbarschaft

**Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Dortmund** ↷ **Peter-Hille-Straße 11** ↷ **44229 Dortmund**

## **Pfarrerinnen und Pfarrer**

### *Brünninghausen:*

Bianca Monzel 77 89 32  
Am Hombruchfeld 75, 44225 DO  
bianca.monzel@philippusdo.de

### *Kirchbörde:*

Michael Nitzke 73 71 57  
Dahmsfeldstraße 44, 44229 DO  
michael.nitzke@philippusdo.de

Thomas Böhmert 133 86 27  
thomas.boehmert@philippusdo.de

### *Bittermark und Löttringhausen:*

Dr. Karsten Schneider 9 79 76 32  
Spissenagelstraße 25, 44229 DO  
karsten.schneider@philippusdo.de

### *Hermann-Keiner-Haus,*

*Minna-Sattler- und Erna-David-Zentrum:*  
Andreas Garpow 2 22 66 86  
andreas\_garpow@philippusdo.de

### *Wobnstift Augustinum:*

Reinhold Koch 73 81-814  
Kirchhörder Straße 101, 44229 DO  
reinhold.koch@philippusdo.de

## **Diakoniestation**

Bethanien ambulant 43 78 78  
Virchowstraße 3, 44263 DO

## **Gemeindebüro**

*Brünninghausen:* Monika Suchardt  
Am Hombruchfeld 77, 44225 DO  
monika.suchardt@philippusdo.de  
Telefon 71 31 60 Telefax 7 90 36 54  
MO 16-18 Uhr, MI + DO 10-12 Uhr

*Kirchbörde:* Christiane Bierwald  
Peter-Hille-Straße 11, 44229 DO  
christiane.bierwald@philippusdo.de  
Telefon 73 64 64 Telefax 7 92 38 73  
DI + FR 10-12 Uhr, MI 16-18 Uhr

*Löttringhausen:* Stefanie Keuntje  
Kruckeler Straße 16, 44229 DO  
stefanie.keuntje@philippusdo.de  
Telefon 97 10 04 20 Telefax 97 10 04 23  
DI 16-18 Uhr, DO 16-18 Uhr

## **Küsterinnen und Küster**

*Brünninghausen:*  
Heike Bröckelmann 77 28 73

*Kirchbörde:*  
Patrick Krull (01 75) 718 10 98

*Löttringhausen:*  
Sabine Hollinderbäumer 97 10 04 25

**Telefonseelsorge** (08 00) 1 11 01 11

**Kinder-Not-Telefon** (08 00) 1 11 03 33

## **Kindergärten**

*Brünninghausen:* 77 95 94

Leitung: Adelheid Steponat  
kiga.brue@philippusdo.de

*Kirchbörde:* 73 48 88

Leitung: Inez Bertram  
kiga.kihoe@philippusdo.de

## **Kinder- und Jugendbüro CLeVER**

Am Hombruchfeld 77, 44225 DO  
www.CLeVERJugend.de 7 90 36 55  
info@CLeVERJugend.de

Stefan Reddigau (01 78) 1 56 40 78  
stefan@CLeVERJugend.de

Ute Zappe (015 77) 524 02 85  
ute@CLeVERJugend.de

## **Friedhofsverwaltung**

Vereinigte Kirchenkreise Dortmund  
Jägerstraße 5, 44145 DO

Monika Falk T 84 94-521  
monika.falk@vkk-do.de F 84 94-525  
MO-DO 9-13 Uhr

## **Bankverbindung**

Sparkasse Dortmund BIC DORTDE33XXX  
IBAN DE45 4405 0199 0391 0024 36  
Konto-Nr. 0 391 002 436 - BLZ 440 501 99  
Bei Spenden geben Sie bitte  
Ihre Anschrift im Verwendungszweck an